

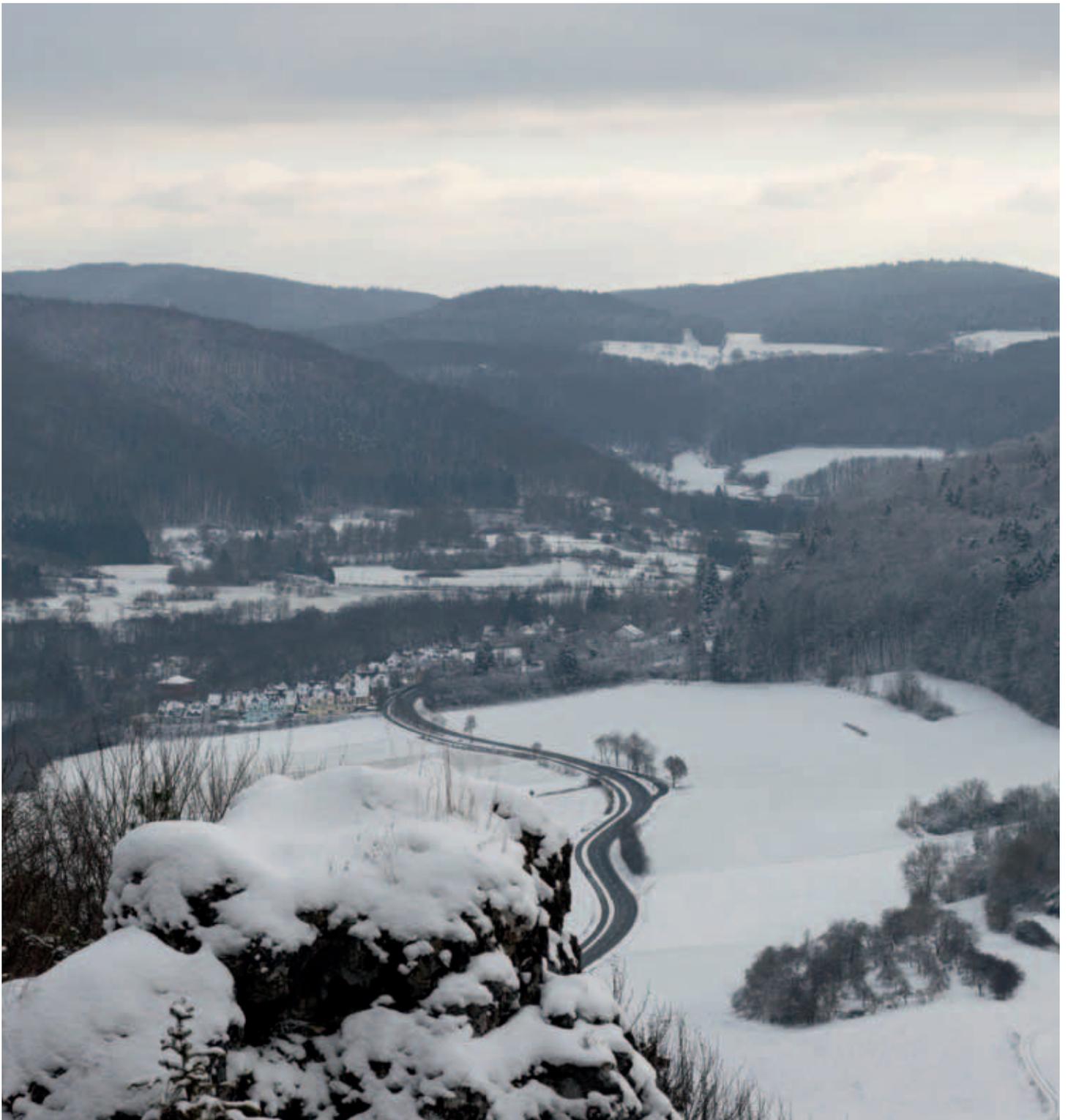
Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Das offizielle Gemeinde- und
Mitteilungsblatt der Ortsteile

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Hartmannshof
Eschenbach

mit Althaus, Appelsberg, Arzlohe, Bürtel,
Fischbrunn, Guntersrieth, Hegendorf,
Heldmannsberg, Heuchling, Hofstetten,
Hubmersberg, Hunas, Kleinviehberg, Mittelburg,
Reckenberg, Stallbaum, Waizenfeld, Wüllersdorf





Kontakt

Gemeinde Pommelsbrunn

Rathausplatz 1 · 91224 Pommelsbrunn

Tel.: +49 (0) 91 54/ 91 98-0

Mail: info@pommelsbrunn.de

Montag - Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rufnummern Rathaus

1. Bürgermeister

Jörg Fritsch, 09154/9198-13

Geschäftsleitung

Kathrin Leipenat,

09154/9198-19

Vorzimmer des Bürgermeisters

Anke Richter, 09154/9198-13

Sachbereich 1 – Service und Finanzen

Leitung der Finanzverwaltung,

Personalverwaltung:

Irene Albert, 09154/9198-24

Steueramt, Gebühren, Kindergärten:

Margot Seidl, 09154/9198-14

Zahl- und Rechnungsstelle:

Ronja Winter, 09154/9198-29

Kassenverwaltung:

Anita Federl, 09154/9198-20

Sachbereich 2 – Bürgerbüro

Einwohnermelde- und Passamt:

Christa Gran, 09154/9198-10

Monika Rießner, 09154/9198-12

Ronja Winter, 09154/9198-29

Wahlen:

Monika Rießner, 09154/9198-12

Schülerbeförderung, Registratur:

Christa Gran, 09154/9198-10

Standesamt, Friedhofsverwaltung,

Rentenangelegenheiten:

Sebastian Herzog, 09154/9198-16

Ordnungsamt, Straßenverkehrsbehörde:

Marco Rupprecht, 09154/9198-38

Seniorenbeauftragte:

Martina Hoffmann; 0151/1218848

Behindertenbeauftragter:

Armin Haushahn, 0162/2750936

Sachbereich 3 - Bauamt

Bauamtsleitung:

Stefan Pietsch, 09154/9198-33

Bautechnik:

Christian Brand, 09154/9198-18

Gabi Schnelle, 09154/9198-28

Bauverwaltung:

Kathrin Leipenat, 09154/9198-19

Martina Leykauf, 09154/9198-11

Katrin Schmidt, 09154/9198-21

Bereitschaftsdienst Bauhof, Abwasser,

Wasserversorgung:

0171/3311135

Kindergärten

Haus für Kinder „Im Gehrestal“

Leitung: Birgit Schmalzl-Seubert und Team.

Gehrestalstr. 7 · 91224 Pommelsbrunn

09154/8931

kita.gehrestal@elkb.de

Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“

Leitung: Claudia Schönberger und Team.

Am Lichtenstein 1a · 91224 Pommelsbrunn

09154/1464

[kita.lichtenstein@ev-kirche-](mailto:kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de)

[hohenstadt.de](mailto:kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de)

Haus für Kinder „HaWei“

Leitung: Sandra Liedel und Team.

Schulstr. 21 · 91224 Hartmannshof

09154/4126

hawei@pommelsbrunn.de

Wertstoffhof

Dezember:

Freitag 02.12.2022 15.00 – 17.00 Uhr,

Samstag 03.12.2022 09.00 – 12.00 Uhr.

Geschlossen vom

15. Dezember bis 15. Januar.s

Januar:

Freitag 20.01.2023 15.00 – 17.00 Uhr,

Samstag 21.01.2023 09.00 – 12.00 Uhr.

Impressum

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau

Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme und Druck:

PuK Krämmer GmbH

Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand

Telefon: 09151 / 96 430-10, Telefax: 09151 / 96 430-99

E-mail: pommelsbrunn@puk-print.de

Verbreitete Auflage: 2.750

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für Irrtümer keine Haftung.

Die „Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau“ informiert über Nachrichten der Kommune sowie Aktivitäten und Ereignisse in der Gemeinde.

Zuschriften sind daher immer willkommen.

Bitte digitale Fotos liefern (keine Dias oder Negative).

Die Vereinsbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht, Textbeiträge können aus technischen Gründen gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Bitte unbedingt den jeweils angegebenen Redaktionsschluss beachten.

Inhalt

Die Gemeinde informiert 03

Aus unseren Ortschaften/ Aus dem Vereinsleben..... 09

Aus den Kirchengemeinden..... 24

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Februar/März ist der 15. Januar 2023

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:

pommelsbrunn@puk-print.de



Sehr geehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit nunmehr knapp 3 Jahren bestimmt die Corona-Krise unser privates und berufliches Leben. Nach einem entspannten Sommer steigt die Inzidenz wieder, es ist erneut Vorsicht geboten.

Aufgrund dieser Situation wurde im Einvernehmen mit dem Gemeinderat festgelegt, dass anstatt der Bürgerversammlungen in dieser Ausgabe der Gemeinderundschau über aktuelle Themen, Zahlen und Projekte der Gemeinde informiert werden soll. Wenn Sie ein Anliegen haben, können Sie sich – wie gewohnt – gerne jederzeit an den 1. Bürgermeister Jörg Fritsch und seine Vertreter, 2. Bürgermeister Thorsten Brunner und die 3. Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner wenden. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung haben gerne ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Die Bürgerversammlungen sollen im Frühjahr 2023 nachgeholt werden, Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Dass Frieden in Europa nicht selbstverständlich ist, haben uns die letzten Monate gezeigt. Mit dem völkerrechtswidrigen und durch nichts zu rechtfertigenden Angriff auf die Ukraine am 24. Februar 2022 wurde die europäische Friedensordnung tief erschüttert. 64 aus der Ukraine geflüchtete Menschen haben auch in unserem Gemeindegebiet Zuflucht gefunden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, die in den ersten Tagen Essen, Behördengänge, Fahrdienste, Schul- und Kindergartenanmeldungen u.v.m. organisiert haben.

Herzlichen Glückwunsch dem Pommelsbrunner Kleintierzuchtverein, der im November 2022 auf eine mittlerweile 50-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken kann. Dieses Jubiläum wurde mit einer Kleintierausstellung und einem Festakt gebührend gefeiert.

Ein weiteres 50-jähriges Jubiläum feiert dieses Jahr die Sängerkapelle Hartmannshof – eine Erfolgsgeschichte. Die Sängerkapelle hat sich in den 5 Jahrzehnten als Veranstaltungsort einen Namen gemacht. Dies war nur möglich durch das Engagement von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Hierfür gebührt Ihnen mein herzlicher Dank!

Auch möchte ich an dieser Stelle nicht vergessen, mich bei allen Vereinen, Privatpersonen und Kirchen zu bedanken, die mit viel Herzblut und Ideenreichtum 2022 ein vielfältiges und umfangreiches Ferienprogramm angeboten haben. Die Planungen für 2023 laufen bereits schon wieder und wir hoffen auf ein erneut attraktives Angebot für unsere Kinder in den Sommerferien.

In der Gemeinde sind derzeit 5.492 Personen mit Erstwohnsitz und 283 mit Nebenwohnsitz gemeldet. Die Zahl der



ausländischen Mitbürger/innen beträgt 493. In der Asylbewerberunterkunft in Hubmersberg leben 21 Personen. Dieses Jahr gab es bislang 39 Geburten, 83 Sterbefälle und 29 Eheschließungen.

In unseren drei Kindertagesstätten (Kindergarten „HaWei“, Haus für Kinder „Im Gehrestal“, Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“) werden insgesamt 400 Kinder in 17 Gruppen, aufgeteilt in drei Altersbereiche, betreut:
Krippen- und Kleinkindbereich: 6 Gruppen, 95 Kinder
Regelkindergartenbereich: 7 Gruppen, 177 Kinder
Vorschulkindergartenbereich: 4 Hortgruppen und eine Schulkindbetreuung

Derzeit besuchen 225 Kinder die Grundschule an den beiden Standorten Pommelsbrunn und Hartmannshof, davon 190 aus unserer Gemeinde und 35 aus Weigendorf. In der Hersbrucker Mittelschule werden aktuell 63 Pommelsbrunner Schülerinnen und Schüler betreut.

Momentan beschäftigt die Gemeinde insgesamt 42 Mitarbeiter/innen im Rathaus, am Bauhof, den Kläranlagen, dem Kneippbecken und an der Grundschule. In der Kindertagesstätte „HaWei“ betreuen aktuell 21 Mitarbeiterinnen unsere Kleinsten.

Gemeindefinanzen**Haushaltsvolumen:**

Verwaltungshaushalt:	13.062.141 €
Vermögenshaushalt:	3.747.115 €

Haupteinnahmequellen:

Einkommensteuer:	3.025.000 €
Schlüsselzuweisungen	1.450.936 €
Grundsteuer B:	413.400 €
Gewerbesteuer	3.000.000 €
Wasser-/Abwassergebühren:	1.085.450 €

Hauptausgaben:

Personalkosten:	1.949.375 €
Kreisumlage:	2.500.000 €

Die Energiekrise macht sich auch im kommunalen Haushalt deutlich bemerkbar, wodurch sich die Ausgaben stark erhöht haben und noch erhöhen werden. Wohingegen sich erfreulicherweise die Einnahmen der Gewerbesteuer, entgegen dem Trend, erholen und deshalb keine weiteren Kompensationszahlungen des Bundes und des Landes mehr nötig werden.

Schulden:

Eine Kreditaufnahme ist im Haushalt 2022 nicht erforderlich. Unter Berücksichtigung der bestehenden Darlehen und deren weiteren Tilgung wird die Gemeinde zum Jahresende voraussichtlich eine Verschuldung in Höhe von 1.565.000 Mio. € aufweisen. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von 291 €, der Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden liegt bei 674 €/Einwohner.

Abgeschlossene Projekte 2022

Als größtes Projekt aus dem Bereich Tiefbau ist sicherlich die Erneuerung der Verbindungsleitung von Arzlohe nach Reckenberg zu nennen. Im Relining-Verfahren (Einzug einer neuen, kleineren Leitung in das bestehende Rohr) wurde die bestehende Verbindungsleitung aus den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts saniert, um die Wasserqualität dauerhaft sicherzustellen. Hierbei wurde auf einer Strecke von ca. 1.425m Länge die neue Leitung durch das gewählte Einbauverfahren mit minimalen Erdarbeiten verlegt, um den Anforderungen aus der Lage in einem sensiblen Wasserschutzgebiet sowie einem Landschaftsschutzgebiet und einem FFH-Gebiet ausreichend Rechnung zu tragen.

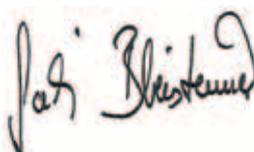


Zeitgleich wurde zur Sicherstellung des Löschwasserbedarfs im Ortsteil Reckenberg ein Löschwasserbehälter (siehe Foto) aus GFK mit einem Inhalt von 200m³ als Großrohr mit 3m Durchmesser realisiert.

Im Ortsteil Eschenbach wurde im Bereich der Straße 800 auf einer Länge von ca. 150m die bestehende, geschotterte Straße asphaltiert und der vorhandene Entwässerungsgraben verrohrt. Im Anschluss an die Maßnahme wurde das noch fehlende Teilstück im Bereich der Straße 600 nach dem gleichen Standard ausgebaut wie der Bereich zuvor im Jahr 2021, d.h. es wurde ein fachgerechter Unterbau mit Asphalttrag- und Deckschicht eingebaut sowie die Randsteinanlagen erneuert.

Das Regenüberlaufbauwerk in der Amselstraße in Pommelsbrunn wurde den Anforderungen aus dem derzeit gültigen Generalentwässerungsplan entsprechend umgebaut und ein Drosselschieber sowie eine Lamellentauwand aus Edelstahl eingebaut. Hierdurch wird der Eintrag von Schwimm- und Fremdstoffen in den Högenbach wirkungsvoll verhindert bzw. stark reduziert.

Der Pausenhof der Schule in Hartmannshof wurde vollständig neu gestaltet. (siehe Foto) Hierzu wurde der hinfällig gewordene Verbindungssteg abgebrochen, die alte Treppenanlage zwischen oberem und unterem Pausenhof zurückgebaut und der gesamte Pausenhof mit einem ansprechenden Pflaster neu befestigt. Dabei wurden drei neue Spielgeräte, u. a. ein großer Kletterturm und ein Balancierparcours zur Stärkung des Gleichgewichtssinns mit installiert. Mit der Firma Delling aus Engelthal und der Firma Schütz Garten- und Landschaftsbau, Pommelsbrunn, konnten zwei leistungsfähige, kompetente und termintreue Firmen für die Aufgabe gewonnen werden. Dank der qualifizierten Arbeiten beider Firmen konnte der neu gestaltete Pausenhof zum Schuljahresbeginn gemeinsam eingeweiht werden.

Gabi Bleisteiner
3. Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen

Winterdienst in der Gemeinde Pommelsbrunn

Auf Grund von Personaleinsparungen und Absage eines Dienstleisters, muss im Winter 2022/2023 im Gemeindegebiet Pommelsbrunn mit Einschränkungen im Winterdienst gerechnet werden. Die Pflichtaufgaben der Gemeinde werden davon nicht betroffen sein. Der Winterdienst wird auf Strecken mit Steigung, Schulbusrouten, Gemeindeverbindungsstraßen sowie anderen verkehrswichtigen Punkten nicht eingeschränkt. In kleineren Siedlungen und Ortsstraßen in Wohngebieten, in denen die Verkehrssicherheit nicht unmittelbar durch Schnee und Eis gefährdet ist, kann jedoch nicht mehr mehrmals täglich, oder auch erst nachrangig, zu einem späteren Zeitpunkt, der Winterdienst erfolgen.

Adventsnachmittag für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die aktuelle Lage aufgrund der Corona-Pandemie spitzt sich wieder zu. Die steigende Inzidenz ermöglicht uns leider auch dieses Jahr die Durchführung des traditionellen Adventsnachmittags in der Hartmannshofer Sängerkapelle nicht.

Die politische Gemeinde bedauert dies sehr. Wir hoffen, dass sich im Sommer 2023 die Corona-Lage entspannt und wir einen Seniorennachmittag im Markgrafensaal veranstalten können. Wir werden rechtzeitig in der Gemeinderundschau dazu einladen.

Bleiben Sie gesund!

Standesbeamtin Kathrin Leipenat



Kathrin Leipenat (Mitte) ist vom Gemeinderat zur Standesbeamtin in Pommelsbrunn bestellt worden. Bisher hatte man die Möglichkeit, sich von Bürgermeister Jörg Fritsch oder Sebastian Herzog trauen zu lassen. „Es ist schön, dass wir Nachwuchs auf dem Sektor bekommen“, gratulierte zweiter Bürgermeister Thorsten Brunner Kathrin Leipenat zur Ernennung und zur Erfüllung der erforderlichen Qualifikationen.

Nachruf für den ehemaligen Kreisheimatpfleger

Werner Sörgel

Die Gemeinde Pommelsbrunn nimmt Abschied von Herrn Werner Sörgel, der am 13.09.2022 verstorben ist.

Herr Sörgel hat sich seit vielen Jahren für die Gemeinde Pommelsbrunn und darüber hinaus durch seinen besonderen Einsatz in der Kreisheimatpflege und als Museumsleiter verdient gemacht.

Seine Forschungen rund um die archäologischen Funde in der Region sowie seine beiden Fachbücher zu diesem Thema dienen dazu, sein umfangreiches Wissen für die Großgemeinde Pommelsbrunn zu erhalten.

Mit Werner Sörgel verlieren wir eine verdiente Persönlichkeit, die sich in hervorragender Weise für das Gemeinwesen der Gemeinde eingebracht hat. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Jörg Fritsch
1. Bürgermeister

Thorsten Brunner
2. Bürgermeister

Gabi Bleisteiner
3. Bürgermeisterin



Verleih von MobiCards - Mobilität für einkommensschwache Bürger*innen des Landkreises Nürnberger Land

Ab Oktober können einkommensschwache Bürger*innen sich in den Rathäusern ihrer Gemeinden sogenannte MobiCards ausleihen. Damit können sie täglich ab 9.00 Uhr den gesamten ÖPNV im VGN-Gesamtraum kostenfrei nutzen.

Die MobiCard leihen können Menschen, die im Landkreis wohnen und eine oder mehrere der folgenden Leistungen empfangen:

- Arbeitslosengeld II beziehungsweise Sozialgeld nach dem SGB II
- Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII

- Leistung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Wohngeld
- Barbetrag zur persönlichen Verfügung nach § 27b Abs. 2 SGB XII bei Aufenthalt in stationärer Einrichtung
- Kinderzuschlag nach § 4a Bundeskindergeldgesetz
- Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz
- Jugendhilfe beziehungsweise Leistungen für den Lebensunterhalt nach § 34 SGB VIII
- Vollzeitpflege nach dem SGB VIII

Die Berechtigten können die Karte durch Vorlage oder Nachweis, dass sie die oben

genannten Voraussetzungen erfüllen – es muss nicht das Original sein, ein Foto und der Personalausweis genügen – bei den Rathäusern abholen und für ein bis zwei Tage ausleihen. Danach muss die MobiCard zurückgebracht werden, damit die Nächsten sie nutzen können. Die MobiCard hat die Tarifstufe 10T, das heißt, es ist der gesamte ÖPNV im VGN-Gesamtraum täglich nutzbar, Montags bis Freitags erst ab 9.00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztags. Eine MobiCard gilt für bis zu sechs Personen, von denen aber maximal zwei älter als 18 Jahre sein dürfen. Finanziert wird dieses Projekt vom Landkreis

Nürnberger Land, der jeder Gemeinde, Marktgemeinde und Stadt anteilig zu ihren Einwohner*innenzahl ein Kontingent von MobiCards zur Verfügung stellt. Es soll einkommensschwache Haushalte entlasten, indem es die Kosten für Mobilität senkt. Das Projekt beginnt mit einer Testphase von drei Monaten, danach sollen Nachfrage und Umsetzbarkeit evaluiert werden.

Die MobiCard kann im Rathaus Pommelsbrunn zu den allg. Öffnungszeiten abgeholt werden. Wir bitten vorab um Reservierung der MobiCard unter 09154/9198-0 oder buergerbuero@pommelsbrunn.de

Fundsachen

Fundsache	gefunden am	Fundort
Schlüsselbund	16.10.2022	Hartmannshof
Fahrrad	23.10.2022	Hohenstadt
Ring mit Gravur	17.08.2022	Sportplatz Hartmannshof
weinrote Sweatjacke	16.08.2022	Pommelsbrunn Dorfplatz (Kirchweih)
Brille	16.08.2022	Pommelsbrunn Dorfplatz (Kirchweih)
Apple AirPods pro	09.08.2022	S-Bahn Nürnberg – Pommelsbrunn
Fahrradhelm	28.07.2022	Kneippbecken
Transponder + Schlüssel	April 2022	Hartmannshof, Kirchenweg
Schwarzer Transponder/ Fernbedienung mit Mercedes-Emblem	06.07.2022	PEZ
Schlüssel mit Namensanhänger	16.05.2022	Bushaltestelle Rathaus/ Pommelsbrunn
Fahrradhelm	12.05.2022	Rathaus (Bank)
Fahrrad	20.04.2022	Hauptstraße/ Pommelsbrunn
Fitnessarmband/Uhr	10.03.2022	Radweg Grundschule Richtung HOH
Brille	21.02.2022	Lindenstraße (Nähe Rathaus)
Schlüsselbund	16.02.2022	PEZ (Raiffeisenbank)
Schlüsselbund	17.02.2022	Nähe Rehbühlstraße (HOH)

Das aktuelle Fundverzeichnis finden Sie unter
www.pommelsbrunn.de / Rathaus & Politik / Fundsachen
 Telefonnummer Fundbüro 09154/9198-0



2023 - Öffnungszeiten Wertstoffhof Gemeinde Pommelsbrunn

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 So Neujahr 01	1 Mi	1 Mi	1 Sa 9-12	1 Mo Tag der Arbeit 18	1 Do	1 Sa 9-12	1 Di	1 Fr 15-17	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr 15-17
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr 15-17	2 So	2 Mi	2 Sa 9-12	2 Mo	2 Do	2 Sa 9-12
3 Di	3 Fr 15-17	3 Fr 15-17	3 Mo	3 Mi	3 Sa 9-12	3 Mo	3 Do	3 So	3 Di Tag der Einheit 38	3 Fr 15-17	3 So 1. Advent 48
4 Mi	4 Sa 9-12	4 Sa 9-12	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr 15-17	4 Mo	4 Mi	4 Sa 9-12	4 Mo
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr 15-17	5 Mo	5 Mi	5 Sa 9-12	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Heilige 3 Könige 06	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa 9-12	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr 15-17	6 Mo	6 Mi Nikolaus 45
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa 9-12	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do Fronleichnam 19	8 Sa	8 Di	8 Fr 15-17	8 So	8 Mi	8 Fr
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa 9-12	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr 15-17	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr 15-17	14 So	14 Mi	14 Fr 15-17	14 Mo	14 Do	14 Sa 9-12	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa 9-12	15 Mo	15 Do	15 Sa 9-12	15 Di	15 Fr 15-17	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr 15-17	16 So	16 Mi	16 Sa 9-12	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr 15-17	17 Fr 15-17	17 Mo	17 Mi	17 Sa 9-12	17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr 15-17	17 So
18 Mi	18 Sa 9-12	18 Sa 9-12	18 Di	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr 15-17	18 Mo	18 Mi	18 Sa 9-12	18 Mo
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa 9-12	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr 15-17	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa 9-12	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr 15-17	20 Mo	20 Mi
21 Sa 9-12	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa 9-12	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr 15-17	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa 9-12	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So Heiligabend 52
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo Weihnachten 52
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di Weihnachten 48
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr 15-17	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr 15-17	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa 9-12	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa 9-12	29 Mo	29 Do	29 Sa 9-12	29 Di	29 Fr 15-17	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa 9-12	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Di	31 Fr 15-17	31 Fr 15-17	31 Mo	31 Mi	31 Mo	31 Mo	31 Do	31 Sa 9-12	31 Di	31 So	31 So Silvester

Angaben ohne Gewähr © Kalender-2023.net



Angenommen werden:

Altmetall

Sperrige Metallgegenstände, wie z.B. Fahrrad, Wäscheständer

Gartenabfälle

Es können Gartenabfälle abgegeben werden, die nicht im eigenen Garten kompostiert werden oder in der Biotonne untergebracht werden können (z.B. starke Äste bis 15 cm Dicke, Wurzeln oder Herbstlaub).

Pro „Kofferraum-Menge“ Gartenabfall bzw. pro Wurzelstock wird eine Gebühr von 1,50 € erhoben.

Sie können pro Anlieferung maximal 3 Mal diese „Kofferraum-Menge“ bringen.

Kork

Naturkork (Rinde der Korkeiche) kann am Wertstoffhof abgegeben werden. Der Kork wird zerkleinert und als Dämmmaterial wiederverwertet.

Angenommen werden Flaschenkorken, Pinnwände, Untersetzer

Reifen

PKW-Reifen können gegen Gebühr abgegeben werden.

Reifen ohne Felge: 1,50 € pro Stück

Reifen mit Felge: 2,50 € pro Stück

Styropor aus Verpackungen

Styropor-Formteile und Verpackungschips werden nicht im gelben Sack gesammelt. Sie können diese am Wertstoffhof abgeben. Beachten Sie bitte, dass Sie das Material vorsortiert anliefern müssen.

☞ Verpackungsstyropor, das angenommen wird:

- Styropor-Formteile, weiß und sauber
- Styropor-Formteile, farbig
- Verpackungschips

☹ Nicht angenommen werden:

- Styropor aus dem Baubereich, z.B. mit Styropor verkleidete Rigipsplatten, mit Teer getränkte Drainageplatten, Wärmedämmplatten mit Kleberesten.
- Verkaufsschälchen für Obst und Gemüse (gehört in den gelben Sack).

Elektrogeräte

Fa. Karei, Ostbahnstr. 128 a, Hersbruck, Wertstoffhöfe Altdorf, Burgthann, Neunkirchen a. Sand

- siehe Abfall-Infos Nürnberger Land

Wertstoffhöfe A: Altdorf und Neunkirchen

Öffnungszeiten und was alles angenommen wird: siehe Abfall-Infos Nürnberger Land



Von allen Seiten umgeben und geschützt am Weltkindertag



„Kinder haben ein Recht auf Leben“ – dieser Artikel 6 der UN-Kinderrechtskonvention diente in diesem Jahr als

Grundlage für den Weltkindertag. Passend dazu feierten alle Großen und Kleinen vom Haus für Kinder Arche Lichtenstein gemeinsam mit Pfarrerin Schauer in Hohenstadt ihren Jahresanfangsgottesdienst, bei welchem alle Kinder mit ihren Fähigkeiten, ihrer genialen Einzigartigkeit und ihren Rechten im Mittelpunkt standen.

Bei den fröhlichen Liedern, welche die Kinder schon vorher täglich in der Arche sangen und spielten, sprang der Funke auf die gut gefüllte Hohenstädter Kirche über. Ein kleines Theaterstück machte deutlich, dass für das neue Arche-Jahr keine spezi-



elle Schutzausrüstung benötigt wird, da Gott immer bei allen ist und jeden Tag Schutz und Halt gibt.

In Gedanken waren alle Kinder dieser Erde mit dabei, mit dem starken Wunsch nach Frieden und einer gesunden Umwelt und der Bitte, dass alle Kinder ein lebenswertes Leben genießen dürfen.

Gut gestärkt und voller Mut und Zuversicht machte sich die Mannschaft der Arche Lichtenstein auf den Heimweg und auf den Weg in ein ereignisreiches neues Jahr.

Nachhaltiger Fernsehdreh in der Arche Lichtenstein



Voller Vorfreude und Aufregung erwarteten die Großen und Kleinen das Fernsehteam des Frankenfernsehens in der Arche Lichtenstein in Hohenstadt. Anlass für den besonderen Besuch war die Teilnahme der KiTa am

Projekt „Weg damit? Her damit!“ des Landratsamtes Nürnberger Land. Durch das Projekt wird den Kindern noch einmal auf leckerste Art und Weise verdeutlicht, dass man aus „geretteten Lebensmitteln“ noch sehr feine Dinge wie Fruchtsirups, Aufstriche oder Gemüsesugos zubereiten kann.

Da in der Arche Nachhaltigkeit und ressourcenschonender Umgang mit Lebensmitteln schon seit Jahren Thema ist, kam das Projekt wie gerufen und passt genial zum Konzept der Einrichtung. Dies konnte dann auch das Frankenfernsehen hautnah

erleben, als die Kinder zeigten, wie sie aus Äpfeln leckeres Apfelmus und Apfelchips zubereiten und wie mit allen Sinnen die Nachhaltigkeit in der Arche gelebt wird. Auch berichteten die Kinder, dass sie beim Einkaufen schon einmal lieber die braunen Bananen mitnehmen und daraus in der Arche für alle einen Bananenquark zubereiten.

Ganz gespannt warten nun alle auf die Ausstrahlung des Filmbeitrags und genießen schon einmal den Inhalt der mit geretteten Lebensmitteln gefüllten Gläser.



CmD
CRSTAMATEI DIENSTLEISTUNGEN

Schädlingsbekämpfung & Hygiene

- Mäuse und Ratten
- Insekten: Wespen, Ameisen, Schaben u.a.
- Eichenprozessionsspinner
- Mardervergrämung
- Tauben- und Vogelabwehr
- Entrümpelung und Räumung von Messie-Wohnungen oder Leichenfund-Wohnungen

Tel: 09154-915288
www.crsta-dienstleistungen.de

mobil: 0162-2958676
matei.crsta@t-online.de

TL
MARC LINDNER
HAUSTECHNIK

MEISTERBETRIEB
HANDWERK IN ERFAHRENEN HÄNDEN
TEL. 09154 / 911 51 32
HAUNRITZER WEG 26 • 91224 POMMELSBRUNN

SANITÄRANLAGEN • HEIZUNGSANLAGEN • WÄRMEPUMPEN
WWW.MARCLINDNER-HAUSTECHNIK.DE



Größere Investitionen & neuer Ehrenvorsitzender beim HSV



Am 23.09.2022 fand die Mitgliederversammlung des Hartmannshofer SV im gut besuchten Sportheim statt. Vorstand Mario Bauer konnte bei seiner ersten Hauptversammlung über 30 Mitglieder begrüßen. Besonders freute er sich über die Anwesenheit von Ehrenmitglied Reinhard Sommer und Gemeinderat Claus Tausendpfund.

Anschließend erinnert Bauer an die im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder und bat die Anwesenden um ein stilles Gedenken. Auf ein, durch Corona zweigeteiltes Vereinsjahr 2021 konnte Bauer bei seinem Bericht zurückblicken, waren doch im ersten Halbjahr kaum sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten möglich. Erst ab dem Sommer konnten alle Sportangebote, wenn auch mit Einschränkungen wieder begonnen werden. Das sich auch die Bevölkerung wieder nach Sport sehnte, konnte man aus den leicht gestiegenen Mitgliederzahlen herauslesen. Neben dem Großprojekt Flutlichtanlage wurden auch alle weiteren Arbeiten rund ums Sportgelände mit viel Eigenleistung angegangen. Besonders hervorzuheben war an dieser Stelle der Einsatz von Tobias und Wolfgang Mosig sowie Günther Maul für die Erneuerung der Sitzbänke. Mit einem Blick auf das aktuelle Geschehen berichtet

Bauer kurz vom Kauf eines Rasenstrigels und dem Neubau des Spielplatzes. Aufgrund einiger notwendiger Genehmigungen seitens des Landratsamtes verzögert sich dieser etwas, weshalb sich Bauer bei allen Spendern an dieser Stelle entschuldigte. Die Spielgeräte sind bereits beschafft und werden bis zum Baubeginn zwischengelagert. Erfreulicherweise konnte bei dem Projekt gleich ein Kneipp-Zugang zum Högenbach mit genehmigt werden. Im gesellschaftlichen Bereich waren sowohl der Frühschoppen 2021, der erste „nach“ Corona und auch der diesjährige Vatertags-Frühschoppen ein voller Erfolg. Am Vatertag wurde man von Besuchern regelrecht überrannt, schaffte es aber gemeinschaftlich alle satt zu bekommen. Aus dem Erlös konnten zwei neue Jugendtoren angeschafft werden. Sehr gut besucht war auch das diesjährige Ferienprogramm, an dem die Mädels und Jungs vom Kinderturnen 60 Kinder mit Spielen und einer Hüpfburg begeistern konnten. Mit einem Ausblick auf das anstehende 75jährige Jubiläum im kommenden Jahr, war Bauer den Blick in die nahe Zukunft. Das Festwochenende wird vom 20.-21. Mai 2023 am Sportgelände stattfinden. Als Höhepunkt konnte ein Spiel gegen die Traditionsmannschaft des 1. FCN am

20.05.2023 organisiert werden. Den Abschluss bildete ein großes Dankeschön. Vor allem bei Familie Sommer für Ihre intensive Arbeit am Sportgelände, welche unsere Plätze zu den Besten der ganzen Liga machen und bei Manfred Kratzer für die Geburtstagsbesuche. Bauer bedankte sich ebenfalls bei allen Trainerinnen, Trainern, Betreuern, Vorstandsmitgliedern, dem Sportheimteam, den Schiedsrichtern, den Sponsoren, der Gemeinde, den Sportlern und den Fans für die sehr gute Zusammenarbeit und das außergewöhnliche Engagement.

2. Vorstand Tobias Mosig berichtete vertretungsweise für die Gymnastik- und Turngruppen. Trotz erhöhtem Aufwand wie Hygienekonzept, konnten im Herbst 2021 wieder alle Gruppen mit ihren Angeboten beginnen und diese bis jetzt aufrechterhalten. Aktuell werden 11 verschiedene Kurse angeboten, davon 3 für Kinder, und von gut 180 Mitgliedern aktiv genutzt. Christian Strobl und Frank Bachmüller erwähnten, dass die Resonanz bei den Mountainbike-Touren im Herbst 21 sehr gut war. Durch die Coronalockerungen und das damit verbundene, gestiegene Freizeitangebot nahm der Zuspruch zu den Touren deutlich ab. Über den Winter wird überlegt, in welcher Form das Ange-

bot aufrechterhalten werden kann. Eine Skifahrt konnte in diesem Winter auch wieder organisiert werden. Auch für das nächste Jahr ist eine Fahrt nach Kirchberg eingeplant.

Highlight in der Jugendsaison 21/22 war sicher der überraschende Pokalsieg der B-Jugend in einer Spielgemeinschaft mit der SpVgg Weigendorf, der SG Am Lichtenstein und der JSG Albachtal erklärte Jonas Barfuß bei seinem Bericht zum Jugendfußball. Auch die C- und D-Jugend belegt in den Frühjahrsrunden sehr gute Ergebnisse. Erfreulicherweise läuft die Zusammenarbeit mit dem Partnerverein SpVgg Weigendorf in der kompletten Jugend nach wie vor sehr gut. Aktuell ist vor allem bei den jüngeren Jahrgängen ein großer Spielerpool vorhanden. So treten in dieser Saison allein drei E-Jugend-Teams für die SG Weigendorf / Hartmannshof an. Bei der A- und B-Jugend ist die Situation dagegen nicht so entspannt und macht wieder eine große Spielgemeinschaft mit Lichtenstein und dem Albachtal notwendig. Leider musste selbst in dieser großen SG letzte Saison die A-Jugend wegen Spielermangels abgemeldet werden. Mit Impfnachweisen und Quarantänen hatte die Saison 21/22 doch manche Kuriosität zu bieten, begann Bernd Übler seinen Bericht



von den Herrenmannschaften. Nach einer Saison, die einer Achterbahnfahrt bei den Ergebnissen glich, belegte die 1. Mannschaft einen Platz im sicheren Mittelfeld und hatte die ganze Saison keine Abstiegsorgen. In ihrer letzten Saison als Trainer der 2. Mannschaft belegten Domi Groer und Christian Strobl mit Ihrem Team den 4ten Platz und verpassten erneut den Aufstieg. Fehlende Konstanz und am Ende zu viele Niederlagen standen am Ende zu buche. In der aktuellen Saison wird die 2. Mannschaft wieder von einem HSV-Kicker trainiert. Jochen Niebler bringt zudem viel Erfahrung als Jugendcoach mit. Ersin Akkaya hat nach wie vor die sportliche Verantwortung bei der 1. Mannschaft, mit Peter Gunawardana hat er einen jungen, dynamischen

Co-Trainer an seiner Seite. Übler bedankte sich bei den aktuellen und ehemaligen Trainern und Betreuern für Ihr Engagement und wünschte beiden Teams den nötigen Erfolg.

Trotz der sehr hohen Investition in das Flutlicht konnte Schatzmeister Michael Patermann einen Jahresüberschuss verbuchen. Der Eigenanteil des Vereins am Flutlicht betrug 10% und da die Fördersummen sehr zeitnah ausgezahlt wurden, konnte das im letzten Jahr aufgenommene Darlehen zur Zwischenfinanzierung bereits vollständig getilgt werden. Weiter berichtet Patermann, dass der erhöhte Vermögenstand zum Jahresende 2021 etwas täuscht, da hier bereits einige Spendengelder für den Spielplatz enthalten sind. Die Ausgaben

dazu kommen aber erst im aktuellen Geschäftsjahr. Weiterhin stellte Patermann in einem detaillierten Kassenbericht alle Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2021 vor. Von einem sehr detaillierten Zahlen-Konglomerat berichtete auch Kassenprüfer Frank Bachmüller. Trotz der vielen Zahlen hat Schatzmeister Patermann nie den Überblick verloren und so konnte eine fehlerfreie Kassenführung bescheinigt werden. Dem entsprechenden Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters wurde mehrheitlich bei einer Enthaltung zugestimmt. Die Vorstandschaft wurde anschließend, ebenfalls auf Antrag von Frank Bachmüller einstimmig entlastet.

Im Namen der Vorstandschaft stellte Claus Tausendpfund den Antrag, Siegfried

Zagel aufgrund seiner herausragenden Verdienste als 1. Vorstand für den HSV zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Wie erwartet wurde der Antrag einstimmig angenommen. Weiterhin lag ein Antrag der Vorstandschaft vor, die Rasenbewässerung mittels einer fest installierten Bewässerungsanlage zeitlich effektiver und vor allem wassersparender zu gestalten. Auch diesem Antrag wurde, nach kurzer technischer Vorstellung von Tobias Mosig und einer anschließenden Fragerunde, einstimmig zugestimmt.

Abschließend wies Bauer noch auf die anstehenden Termine, wie das Schafkopfturnier und den Ehrenabend hin, bevor er die Versammlung beschloss.

Beratung

Erich Brendl

„Der Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Erich Brendl, findet im Rathaus in Pommelsbrunn immer am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Kostenlos werden Beratungen durchgeführt. Ebenso kostenlos können auch Anträge auf Kontenklärungen sowie Rentenansprüche gestellt werden.“

Zusätzliche Terminvereinbarungen unter 09154 / 8631.“



Seniorenzentrum Pommelsbrunn



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Wir bieten Ihnen:

- Stationäre Pflege
- Krankenhausnachsorge
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Kostenlose Pflegeberatung

AWO Seniorenzentrum Pommelsbrunn

Nürnberger Straße 77 · 91224 Pommelsbrunn · Tel: 09154 91950
www.awo-seniorenzentrum-pommelsbrunn.de

Pommelsbrunner NaturFreunde in Südtirol



Bild: privat

Diese Jahr zog es die ehemalige Jugendgruppe der Pommelsbrunner NaturFreunde, inzwischen etwas in die Jahre gekommen, ins sonnige Südtirol.

In Siebeneich, nahe Bozen, inmitten von Apfelplantagen und Weinbergen hatte man ein schönes kleines, familiäres Hotel gefunden.

Ein Teil der Gruppe, der bereits tags zuvor bzw. frühmorgens angereist war, hatte bis zum Nachmittag die 500 Meter höher gelegene Burg-ruine Greifenstein mit einem

herrlichen Blick ins Etschtal besucht, während der andere Teil mit dem Mountainbike die nähere Umgebung erkundete.

Für den nächsten Tag war der Ausflug auf die Mendel, einen Gebirgspass in der Nonsberggruppe zwischen Bozen und dem Trentin vorgesehen. Mit der Standseilbahn ging es bequem von Kaltern aus auf die 1.363m hohe Mendel. Bei traumhaften Wetter und milden Temperaturen bot sich ein schöner Blick auf Bozen. Der Weg über die En-

zianhütte zur Halbweghütte und weiter zur Malga Romeo ermöglichte klare Sicht ins tief unten liegende Etschtal im Osten und nach Westen genoss man den grandiosen Blick ins Nonntal, zum Ultental und weiter bis zum König Ortler und den umliegenden Schneegipfeln.

Da am Nachmittag noch Zeit blieb, besuchte man auf dem Rückweg das Messner Mountain Museum auf Schloss Sigmundskron oberhalb von Bozen, das Vierte von sechs Messner Museen. Das Herzstück des Messner Mountain Museums thematisiert die Auseinandersetzung Mensch-Berg.

Zwischen Kunst, Installationen und Reliquien gibt die großräumige Anlage einen Parcours vor, der die Besucher über Treppen, Stege und Türme aus der Tiefe der Gebirge führt, wo die Entstehung und Ausbeutung der Berge nachvollziehbar werden. Weiter informiert der Weg über die religiöse Bedeutung der Gipfel als Brücke zum Jenseits bis zur Geschichte des Bergsteigens und zum alpinen Tourismus unserer Tage.

Mit dem Bus, Abfahrt unmittelbar am Hotel, startete man am folgenden Tag einen Ausflug auf den Tschöglberg, einem Bergrücken als Teil des Salten links der Etsch zwischen Meran und Bozen. Die in Aschl gestartete sehr aussichtsreiche Wanderung führte vorbei an mehreren Bergbauernhöfen und kleineren Weilern zur Leander Alm. Nach einer ausgiebigen Mittagsrast ging es weiter zum Knottkino des Künstlers Franz Messner, der aus Ritten oberhalb von Bozen stammt. Es thront auf dem Rotstein Knott zwischen den Dörfern Hafling und Vöran.

Der Aussichtspunkt mit 30 Kinossesseln aus Stahl und Kastanienholz lädt Wanderer ein, Platz zu nehmen, zu reflektieren und die einmalige Aussicht wie in einem Naturkino zu genießen. Man überblickt das gesamte Etschtal, genießt den überwältigenden Ausblick auf die Bergspitzen der Texelgruppe bis zum Gantkofel, der Aussichtsplattform Penegal und weiter zum Weißhorn. Nach dem Abstieg über den Gasthof Egger erreichte man den Bus zurück zum Hotel.

Da mit der Hotelbuchung sämtliche Verkehrsmittel sowie auch die Eintritte in Museen kostenlos benutzt werden konnten, nahm man auch am nächsten Tag den Bus. Die Route führte durch das quirlige Meran nach Töll am Südeinde des Vintschgaus, wo der Einstieg in den Marlinger Waalweg begann, der mit seinen 12 Kilometern der längste Waalweg in Südtirol ist. Er beginnt an der Töll-Brücke und zieht sich relativ eben entlang des Wasserkanals durch gut befestigtes Gelände, vorbei an Apfelwiesen, Kastanienbäumen und schattenspendenden Wäldern und bietet weite Panoramablicke auf die umliegenden Berge und dem Meraner Talkessel. Buschenschänken auf dem Weg luden immer wieder zur Einkehr ein. Den Abschluss bildete ein Besuch der quirligen Kurstadt Meran.

Wie im Flug vergingen fünf wunderschöne Tage im sonnigen Südtirol mit schönen gemeinsamen Stunden langjähriger Freunde. Man ist sich einig, auch im nächsten Jahr bei dem bereits in Planung befindlichen nächsten Treffen der „ehemaligen Naturfreundejugend“ dabei zu sein. *Text: Dieter Schreyer*

Heizung
Sanitär
Solar

MÜLLER
HAUSTECHNIK

Brennwerttechnik
Stückholzheizung
Pellet/Hackgutanlagen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Komplettbäder
Kernbohrungen
Kundendienst

Reinhard Müller
Mittelburg 19
91224 Pommelsbrunn
Tel. 091 54/911 99 50
Mobil 01 72/8 85 17 62
www.reinhard-mueller.de

Heizung · Sanitär · Solar · Heizung · Sanitär · Solar

Redaktionsschluss für die Ausgabe
 Februar/März ist der 15. Januar 2023.



Wein- und Kulturfahrt der Pommelsbrunner NaturFreunde



Nach 2-jähriger Corona-Zwangspause konnten die Pommelsbrunner NaturFreunde ihre allseits beliebte Weinfahrt endlich wieder durchführen.

Da die Teilnehmer nicht nur Wein und Geselligkeit lieben, sondern auch kulturell interessiert sind, haben sich die Organisatoren diesmal den Besuch von Bamberg vorgenommen. Die Anfahrt verlief problemlos und nach einer kleinen Vesper am Bus wurde man von zwei Stadtführerinnen abgeholt, um Näheres über die alte vom Dom überragte Bistumsstadt zu erfahren. Bamberg ist schon seit 1993 von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet.

Da die Stadt kaum Kriegsschäden aufweist, hat sich der frühmittelalterliche Charakter durch die Jahrhunderte weitgehend erhalten. Beim Altstadtspaziergang über den quirligen Marktplatz und durch die engen Gässchen hinauf zum Domplatz erfuhr man, dass sich hinter den barocken Fassaden aus dem 17. JH meist noch die alten Fachwerkbauten aus dem Mittelalter verstecken. Bewundert wurden die weitläufigen Trakte der „Alten Hofburg“ und die gegenüberliegende „Neue Residenz“ mit ihrem angrenzenden barocken Rosengarten, von wo aus man einen schönen Ausblick auf die Stadt genießen konnte.

Auf dem Rückweg gab es auf der übersäumenden Biermeile rund um das allseits bekannte „Schlenkerla“ kaum ein Durchkommen.

Der Rundgang endete an einem der bedeutendsten Bauwerke der Stadt, dem „Alten Rathaus“ mit seiner imposanten Fassadenmalerei. Erbaut in die Regnitz trennt es die sogenannte Berg- und die Inselstadt. Von seinen Brücken bot sich ein hübsches Bild auf die alte Fischersiedlung „Klein Venedig“.

Laufmüde vom 2-stündigen Erkunden der Stadt war man dankbar, noch für eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen Zeit zu haben, bevor es wei-

terging ins Weingebiet nach Zeil a.M..

Hier war eine gemütliche kleine Häckerstube, die gerade noch ausreichend Platz für die zahlreichen Gäste bot, für die Gruppe reserviert. Die liebevoll angebotenen Speisen schmeckten allen und die hauseigenen Weinsorten mundeten vorzüglich, so dass es nicht bei einem Schoppen blieb. Die Stimmung hob sich und dank eines engagierten Musikers wurde ausgelassen gesungen, geschunkelt und getanzt, bis, die Zeit verging leider wieder viel zu schnell, die Heimfahrt angetreten werden musste.

Strahlende Kinderaugen statt Kundengeschenken



Auf dem Bild von li nach re : Birgit Schmalzl, Andrea Saumweber, Gabi Bleisteiner und Pfarrer Johannes Schroll

Andrea Saumweber, Inhaberin des Pommelsbrunner Augenoptikgeschäfts „Augen-

optik Saumweber“ strahlte mit den Kindern der Kindertagesstätte „Haus für Kinder

im Gehrestal“ und deren Leiterin Birgit Schmalzl um die Wette: Sie übergab eine Schatztruhe, die mit 610 € gefüllt war. Statt Kundengeschenken anlässlich des 7. Geschäftsjubiläums entschloss sie sich, eine Spende an die Kindertagesstätte im Gehrestal weiterzugeben. Zu der ursprünglichen Summe kamen noch Einnahmen aus einer Tombola des Betriebsfestes dazu. Das Team von Augenoptik Saumweber wollte auf direktem Weg unterstützen und helfen. Die stolze Summe wird als Möbelzuschuss Verwendung



finden: Im Innenbereich der Kindertagesstätte sollen Garderoben, Tische und Stühle neu angeschafft werden. Für den Träger der Einrichtung, die evangelische Kirchengemeinde Pommelsbrunn war Pfarrer Johannes Schroll vor Ort. Er und die 3. Bürgermeisterin der Gemeinde Pommelsbrunn, Frau Gabi Bleisteiner dankten zusammen mit Birgit Schmalzl und den Kindern der Kindertagesstätte Andrea Saumweber ganz herzlich für den Inhalt der Schatztruhe.

Erntedank im Haus für Kinder HaWei



Unser erster Kindergartenausflug führte uns auch in diesem Jahr wieder in die Kirche zum Erntedankgottesdienst. Die Kinder haben am Freitag vor dem Erntedanksonntag fleißig mitgeholfen, unsere Erntedankwägen mit in die Kirche zu fahren.

Alle Familien und Kinder aus unserem Haus haben die Wägen in der Woche des Gottesdienstes mit Lebensmittelpenden gefüllt. Ebenso wurde in allen Gruppen der Erntedank-Gedanke besprochen, gemeinsam gesungen und gebastelt. Viele Gruppen



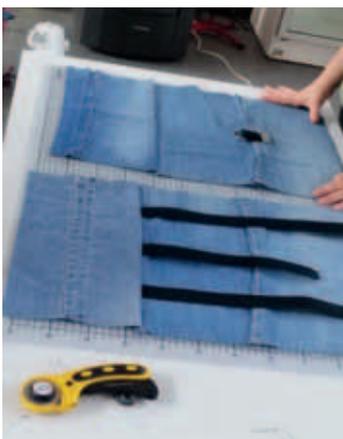
haben auch mit Gemüse und Obst verschiedene Leckereien zubereitet.

In der Kirche gestaltete Frau Pfarrerin Schauer für unsere Kinder einen musikalischen Gottesdienst, bei dem wir auf verschiedene Weise „Danke“ gesagt und Brot miteinander

geteilt haben. Dafür möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken.

Alles in allem war unsere Erntedankwoche ein gelungenes Projekt in unserem Haus für Kinder.

Alte Jeans - neues Leben



Am 06. und 07.09.2022 trafen sich 6 Mädels im Alter zwischen 11 und 14 Jahren im Gemeinschaftshaus in Pommelsbrunn bei strahlendem Sonnenschein und gefühlten 35 Grad. Sie waren bewaffnet mit Nähmaschine, Garn, Schere, Nadeln, einiger alter Jeans und viel guter Laune. Von Martina Koch, die tatkräftige Unterstützung von Mario Feiler hatte, wurden sie in das Thema Nähen eingewiesen.



Die Sicherheitsvorschriften, Nähmaschine einfädeln und aufspulen, Nähadel wechseln und auch die ersten Nähversuche nahmen bereits den Großteil des ersten Nachmittages in Anspruch. Im Anschluss wurde dann die „Lieblingsjeans“ zerschnitten und wieder zusammengenäht, Vlies auf das Futter aufgebügelt, Gurtbänder ausgesucht und unter Anleitung entstand für jede Teilnehmerin ein

selbstgenähter Rucksack aus „alter Jeans“. Zwei Nachmittage voller Konzentration, viel Spaß, jede Menge Hitze vergingen wie im Flug, so dass die Zeit fast nicht ausreichte.

Texte und Bilder
bitte per E-Mail an:

pommelsbrunn
@puk.print.de

Wer ist ein Gewinner ? Wer ist ein Verlierer?



Tipps zum Gärtnern in trockenen und heißen Sommern beim Obst- und Gartenbauverein Hartmannshof und Umgebung

Alternativ: „Bio boomt und was kann besser sein als Bio aus dem eigenen Garten?“

Der Obst- und Gartenbauverein Hartmannshof und Umgebung lud seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in die herbstlich geschmückte Sängerrhalle in Hartmannshof. Marion Bock, die zweite Vorsitzende begrüßte in Vertretung des erkrankten Vorsitzenden Armin Haushahn die Anwesenden. Trotz coronabedingter Einschränkungen

konnte der Verein, unterstützt durch seine Mitglieder im vergangenen Jahr einiges bewegen: Die Mitglieder schmückten zur Adventszeit den Kirwa-Brunnen in Hartmannshof, mit Schülern der Grundschule Pommelsbrunn führten sie eine Wildkräuter-Tour durch, Pflanzaktionen und Blumenpatenschaften rundeten die vielfältigen Aktionen der Vereinsmannschaft ab. Auch in der Verwaltung tat sich einiges: Ein neues Vereinslogo wurde gestaltet, der Vereinscheck beim Win-win – Zentrum regte zur Überarbeitung der Satzung an, die nun nach einstimmigem Beschluss der Mitglieder

zeitgemäß angepasst wurde. Die 3. Bürgermeisterin der Gemeinde Pommelsbrunn, Gabi Bleisteiner, dankte den Vereinsmitgliedern für Ihre Arbeit mit einer Spende und wies in Ihrem Grußwort auf die Bedeutung der aus dem eigenen Garten gewonnenen Lebensmittel hin: „Bio boomt und was kann besser sein als Bio aus dem eigenen Garten?“. Sie wünschte der jungen Vereinsmannschaft weiter viele neue junge Zugpferde, damit der Verein lebendig bleibt. Im anschließenden Fachvortrag von Nadine Haßel-Geiger: „Pflanzen für die Zukunft“ zeigte diese den anwesenden Gärtnern auf, welche Pflanzen die trockenen, heißen Sommer im Zeichen des Klimawandels gut überstehen. Unter der Fragestellung „Was kann ich noch pflanzen?“ zeigte sie Gewinner und Verlierer der aktuellen Klimaveränderungen auf. Während trockenresistente Pflanzen wie Blauraute, Gräser und Präriepflanzen auch in heißen Sommern gut gedeihen, sind Rhododendren, Hortensien und andere Pflanzen mit erhöhtem Wasserbedarf auf der Verliererseite. Nadine Haßel-Geiger stellte den Gartenbegeisterten Gewin-



nerpflanzen vor, die durch Blattform, fleischige Blätter oder Pfahlwurzeln der Hitze trotzen können: Stauden wie Agastache, Prachtkerze oder Ziersalbei, Gehölze wie Amberbaum oder Zierapfel und Gledizie ebenso wie Sommerflieder, Bartblume, Johanniskraut und Eberesche kommen gut mit den trockenen, heißen Sommern zurecht. Dann gab sie den Zuhörern noch einige Tipps: Tiefgründiges Gießen alle 2-3 Tage, Lockerung des Bodens durch Grubbern, auch Mulchen hilft mit, das lebenswichtige Wasser zu speichern. Marion Bock verabschiedete nach der Blumenverlosung die Anwesenden und bat um Spenden in Form von Tannen- und Fichtenzweigen für die Adventsdeko am Brunnen in Hartmannshof. Frisch gestärkt durch die gut bestückte Kaffeetafel und mit frischem Wind durch Infos für den heimischen Garten gingen am Ende alle Anwesenden nach Haus.

Informationen zu Veranstaltungen finden Sie unter:

www.pommelsbrunn.de/aktuelles/veranstaltungskalender/

**SEO
Copywriting
Content**

**Mehr Website-Besucher
dank Suchmaschinenoptimierung!**



0175 594 64 15

s-l.agency@mail.de

www.sl-agency.de

Tannenweg 9



SL Agency -
SEO, Copywriting & Content

Einweihung des neu renovierten Schützenhauses



Übergabe der Bürgermeisterscheibe durch den 2. Schützenmeister Alexander Bock (Mitte) und dem Schießsportleiter Hannes Duske (rechts). Der Gewinner Benedikt Pickel konnte leider nicht persönlich anwesend sein und wurde durch Torsten Simon vertreten.

Die Renovierung des Schützenhauses und die Installation neuer elektronischer Schießstände für die Luftgewehrschützen nahm die Schützengesellschaft Hartmannshof zum Anlass, das 1. Bürgerschießen für die Großgemeinde Pommelsbrunn und Weigendorf durchzuführen.

Viele Teilnehmer und Gäste, darunter auch fünf Gemeinderäte und der 2. Bürgermeister Thorsten Brunner, waren gekommen, um der Siegerehrung im Rahmen der offiziellen Einweihungsfeier im Schützenhaus Hartmannshof beizuwohnen. Nach der Begrüßung durch den 1. Schützenmeister Uwe Arnold, der auch einige Details zum Umbau verriet, ergriff Thorsten Brunner das Wort, der auch in Vertretung von Landrat

Armin Kroder Grüße der Gemeinde und des Landkreises überbrachte. Er betonte, dass das Vereinsleben gerade in der heutigen Zeit wieder wichtiger wird und wies auf die große Anzahl an Kinder und Jugendlichen hin, die am Bürgerschießen teilgenommen haben und ihr Geschick am Lichtgewehr beweisen durften. Er appellierte an die Jugend, sich in Vereinen zu engagieren und am Vereinsleben teilzunehmen, da sie die zukünftigen Stützen der Vereine sind. Mit dem Dank an die Schützengesellschaft für die geleistete Arbeit leitete er zur Siegerehrung über, die durch den 2. Schützenmeister Alexander Bock und dem Schießsportleiter Hannes Duske durchgeführt wurde.



Insgesamt nahmen 96 Personen am Bürgerschießen teil, davon 18 Jugendliche. Zudem wurden 15 Mannschaften gemeldet. Die aktiven Schützen des Gastgebers nahmen nur außer Konkurrenz teil.

Die vom 1. Bürgermeister Jörg Fritsch gestiftete Bürgermeisterscheibe ging an Benedikt Pickel von der FFW Eschenbach, der die Scheibe zwar nicht persönlich übernehmen konnte, dem man aber einen Pokal als Erinnerung zukommen ließ.

Bürgerkönig wurde Torsten Simon von der FFW Eschenbach, der einen Makita Bohrhammer als Preis entgegennahm. Den zweiten Platz erreichte Martin Ringer von der FFW Hartmannshof, der sich über einen Schinken freuen durfte. Der dritte Platz ging an Ralf Hake, ebenfalls von der FFW Eschenbach, der einen Kasten Bier mit nach Hause nehmen durfte. Bei der Ermittlung des Jugendkönigs waren die Mädchen in Überzahl. Jugendkönigin wurde Luisa Pirner, die für die FFW Stallbaum startete. Ihr wurde ein Pokal und ein Gutschein der Gaststätte Schützenhaus überreicht. Die weiteren Plätze gingen an Vinzent Bock vom Hartmannshofer Sportver-



ein und an Clarissa Schölzel von der Schützengesellschaft Hartmannshof. Sie und alle weiteren Jugendlichen erhielten als Anerkennung für Ihre Teilnahme ebenfalls einen Pokal.

Jörg Tippmann von der FFW Eschenbach gewann als „Wurstkönig“ einen Ring Stadtwurst. Mit einem kaum wahrzunehmenden Abstand eines 0,1 Teiler vom äußersten Ring erzielte er den besten „Nuller“.

Zum Schluss wurde noch die Mannschaft mit den meisten Teilnehmern gekürt. Auch diese Auszeichnung ging nach Eschenbach an die Freiwillige Feuerwehr, die noch ein 15l-Faß Bier in Empfang nahmen und damit die Abräumer des Bürgerschießens waren.

Danach klang der Abend noch mit Leckerem aus der Küche und gemütlichem Beisammensein, das von den Eschenbacher Musikanten umrahmt wurde, aus. Aufgrund des großen Zuspruchs wurde bereits entschieden, das Bürgerschießen als festen Bestandteil im Gemeindeleben zu etablieren und weiterhin durchzuführen.





Eröffnung zweier Verschönerungen



Mitglieder des OVV und der Eschenbacher „Spätlese“ sowie Christian Brandt, Kathrin Leipenat, Gabi Bleisteiner, Sascha Grammel, Christine Leipenat

Mit allen Sinnen den Augarten erfahren und der Porsche aller Kneippanlagen - Wunderschön Sitzen und Kneipen in Eschenbach dank der Eschenbacher „Spätlese“, dem Ortverschönerungsverein Eschenbach und der Gemeinde Pommelsbrunn.

Der Ortverschönerungsverein Eschenbach lud gemeinsam mit der Gemeinde Pommelsbrunn und einem Zusammenschluss rühriger Eschenbacher Damen, der „Spätlese“, zur Eröffnung zweier weiterer Verschönerungen des „schönsten Ortsteils der Gemeinde Pommelsbrunn“, so die einhellige Meinung der anwesenden Mitglieder des Ortverschönerungsvereines.

Am Augarten an der Pegnitz entstand, nach Anregung des Landratsamtes eine Sitzgruppe direkt am Sinnesradweg des Landkreises Nürnberger Land.

Der Sinnesradweg führt vom Schnaitachtal über die Hügel der Fränkischen Alb ins wildromantische Pegnitztal und weiter über das Albvorland und zuletzt in den Lorenzer und Sebalder Reichswald. Die 14 Stationen am Radweg wurden gefördert durch die Sparkasse Nürnberg. In Etappe 2 führt er am Eschenbacher Augar-

ten vorbei: „Treten Sie ein in den Eschenbacher Augarten, lauschen Sie dem Zwitschern der Vögel, dem Rauschen der Pegnitz und blenden Sie Stress und Hektik des Alltags für eine Weile aus.“ – so lautet die Beschreibung des wunderschönen Rastplatzes direkt an der Pegnitz im Prospekt des Landratsamtes.

Der Ortverschönerungsverein Eschenbach mit seinem ersten Vorsitzenden Sascha Grammel griff diese Anregung gerne auf und ließ eine großzügige Sitzgruppe mit zwei Bänken und Tisch erstellen, finanziell unterstützt von der Gemeinde Pommelsbrunn und der Sparkasse.

Weiter ging es zur offiziellen Eröffnung des neu erstellten Kneippganges im Hirschbach direkt an der Brücke am Dorfplatz Eschenbach.

Dort installierte der Ortverschönerungsverein Eschenbach wiederum finanziell unterstützt durch die Gemeinde Pommelsbrunn eine Einstiegsmöglichkeit in den Hirschbach samt Geländer zur Erfrischung aller Wanderer, Radfahrer, ortansässiger Kinder und Jugendlicher, kurz - eine Kneippanlage für Alt und Jung. Da die Kneippstrecke im Hirschbach angelegt wurde, können sich alle direkt im fließenden

Wasser erfrischen. Die Umsetzung und die Anbringung des Geländers übernahm Robert Lindner.

Bei Kaffee und Kuchen, Brezen und Getränken wurde die Anlage im Beisein von Vertretern der Gemeinde Pommelsbrunn, vertreten durch Geschäftsstellenleiterin Kathrin Leipenat, Christian Brandt und 3. Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner in Betrieb genommen. Die beiden Gemeinderätinnen Lisa Albert-Gerne und Christine Linhardt ließen es sich nicht nehmen, als Erste ins Wasser zu gehen und die heilende Anwendung eines Kneippganges zu erfahren.

Anschließend bedankte sich Else Haushahn stellvertretend für die „Spätlese“ und den Ortverschönerungsverein bei der Gemeinde Pommelsbrunn, bei Sascha Grammel als ersten Vorsitzenden des Ortverschönerungsvereines und ganz besonders Robert Lindner für die Erstellung der Anlage. Der wiederum dankte Ihr für die leckere Verpflegung mit Kaffee und Kuchen während der Bauzeit. Bei bestem Herbstwetter und strahlender Sonne genossen die Anwesenden „den Porsche unter den Kneippanlagen der Gemeinde Pommelsbrunn“, wie Sascha Grammel und Robert Lindner meinten.



Sascha Grammel, Robert Lindner, Else Haushahn, Kathrin Leipenat, Gabi Bleisteiner und Christian Brandt. Im Wasser: Die Gemeinderätinnen Lisa Albert-Gerne und Christine Linhardt

BESTATTUNGEN LÖHNER

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

- Trauerbegleitung
- Individuelle Bestattungen
- Baumbestattungen
- Natur-/Seebestattungen
- kostenlose Vorsorgeberatung

24 Stunden erreichbar



„Ihr Bestatter im Hersbrucker Land“

Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
Hersbruck • 0 91 51 - 73 29 99 9 •
Ottensoos • 0 91 23 - 23 06 •

Bestattungen-loehner@t-online.de

www.bestattungen-loehner.de

Endlich wieder auf die Bühne

Nach zwei Jahren, in denen wir zum Nichtstun gezwungen waren, freut sich die Theatergruppe Hartmannshof, Sie endlich wieder mit der Komödie „Kaviar trifft Currywurst“ von Winnie Abel unterhalten zu können: Panik bei Erna Wutschke. Sie muss innerhalb von 24 Stunden ihre heruntergekommene Eckkneipe in ein Edel-Lokal verwandeln, denn ihr

neureicher Cousin hat seinen Besuch angemeldet. Damit er ihr Geld für die Kneipe leiht, hatte Erna ihm vor Jahren erzählt, sie betreibe ein gutlaufendes Edel-Restaurant. - Was sie aber hat, ist eine schlechtlaufernde Eckkneipe. Jetzt muss die bodenständige Erna plötzlich so tun, als sei sie eine Spitzengastronomin und der beschaulich triste Kneipenalltag steht auf dem

Kopf. Stammkundin Sandy, die sonst in der Kneipe ihren Frühschoppen einnimmt, muss in die Rolle der feinen Kundin schlüpfen, Ernas tollpatschiger Lebensgefährte jagt als piekfeiner Kellner von einer Katastrophe in die nächste, der schweigsame Stammgast Heini weigert sich standhaft, seine Kneipe zu verlassen und Ernas missgünstige Nachbargastronomin setzt ihr Ungeziefer im Lokal aus. Was folgt, ist ein rasend lustiges Verwechslungsspiel, bei dem schief läuft, was nur schief laufen kann. Mit vielen Ideen und Ausflüchten scheint es Erna trotzdem zu gelingen, ihren Cousin von dem „Edel-Lokal“ zu überzeugen. Doch als dieser dann auch noch eine Testerin vom Magazin „Der Feinschmecker“ ankündigt, bricht in Ernas vermeintlichem Edel-Restaurant das komplette Chaos aus. Ob die Aufnahme im „Fein-



schmecker“ gelingt und Ernas Kneipe als Gourmet-Tempel Anerkennung findet, erfahren Sie am Samstag, 28. Januar 2023 ab 19:30 Uhr in der Sängerkneipe Hartmannshof. Weitere Aufführungen gibt es dann am Sonntag, 29. Januar 2023 um 16:30 Uhr (an diesem Tag laden wir Sie auch wieder ab 14:30 Uhr herzlich in unser Theatercafé ein) sowie am Freitag, 4. Februar und Samstag, 5. Februar 2023 jeweils um 19:30 Uhr. Eintrittskarten erhalten Sie ab 12. Januar 2023 an der Tankstelle in Hartmannshof, unter der Telefonnummer 0160 - 17 16 039 oder im Internet unter www.theatergruppe-hartmannshof.de.

Die Theatergruppe Hartmannshof freut sich auf Ihren Besuch!



Gisela Mauß
Trauerberaterin



BESTATTUNGSIINSTITUT
SCHARF

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

09154/4004

Hohenstadt, Pommelsbrunn, Hartmannshof,
Eschenbach, Sulzbach-Rosenberg,
Gemeindegebiet Birgland, Heldmannsberg
Schwend, Fürnried, Illschwang

Unsere Erfahrung - Ihr Vertrauen.
www.bestattungen-scharf.de

EINE BESINNLICHE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR! ★

UNSERE HIGHLIGHTS ★★

Silvester mit 7-Gang-Galmenü, Musik & Tanz

(Reservierung bis 20.12.)

6. Januar: Brunch ab 11 Uhr (mit Anmeldung)
und Winter-BBQ ab 17:30 Uhr

Weitere Infos und Highlights online auf www.hubmersberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich bis 22:00 Uhr | Mo - Di ab 17:30 | Mi - So ab 11:30 Uhr
warme Küche von 11:30 - 14:00 Uhr und 17:30 - 21:00 Uhr

Hotel Lindenhof **** mit Restaurant und Biergarten

Hubmersberg 2 | 91224 Pommelsbrunn | Tel 09154 979910
gast@hubmersberg.de | www.hubmersberg.de





50 Jahre Sangerhalle Hartmannshof (1972 – 2022)



50 Jahre Sangerhalle, eine Erfolgsgeschichte:

In den „Sechziger Jahren“ des vorigen Jahrhunderts hatte der „MGV 1864 Hartmannshof“ mit seinem vielseitigen Vereinsleben keinerlei Nachwuchsprobleme. Probleme gab es allerdings mit den Räumen im Vereinslokal; sie wurden nicht mehr den Ansprüchen der stattlichen Chöre gerecht.

Am 24 Juli 1965 beschloss der Verwaltungsrat des Vereins, das Projekt „Sangerhalle“ in Angriff zu nehmen. Der Gemeinderat Hartmannshof entschied 1965, dem MGV ein Grundstück an der Weizenfelder Straße auf Erbpachtrecht zur Verfügung zu stellen und am 4. Juli 1966 war bereits Baubeginn.

Die Bauarbeiten wurden vor allem in Eigenleistung der Vereinsmitglieder ohne Baufirma durchgeführt. Eine wesentliche Unterstützung gab es aber durch die Firma Sebald in Form von Maschinen- und Materialeinsatz. Im September 1968 wurde der Rohbau fertiggestellt. Auch beim Innenausbau legten Sangesbruder sowie Freunde und Gönner – je nach Eignung und Neigung – in außergewöhnlichem Maße Hand an. Die freiwilligen Leistungen der Helferinnen und Helfer summierten sich in den Jahren auf insgesamt 34.543 Arbeitsstunden. Daran beteiligt waren 129 Personen, welche zwischen 5 und 2.600 Stunden ihrer Freizeit opferten.

Am 10. Dezember 1972 fand mit der Seniorenweihnachtsfeier der damals noch selbständigen Gemeinde Hartmannshof die erste Veranstaltung statt. Diese Adventsfeier überlebte sogar die Gebietsreform und hätte heute 50. Geburtstag.

Die Sangerhalle hat sich in 5 Jahrzehnten als Veranstaltungsort einen Namen gemacht.

Unzählige Faschingsballe sind Jung und Alt in guter Erinnerung. Von Laiendarbietungen bis zu Gastspielen hochkarätiger Stars aus dem Musik- und Kabarettbereich haben die Mauern der Sangerhalle schon alles erlebt. Aber durch verändertes Publikumsverhalten und gestiegener Konkurrenz im Umland, können heute nur noch kleiner Brötchen gebacken werden.

In den gesamten 50 Jahren von 1972 bis heute wird die Sangerhalle vom Verein in Eigenleistung bewirtschaftet und unterhalten. Unzählige Mitglieder und Freunde des Vereins engagieren sich ehrenamtlich in den vielfältigen Tätigkeiten, welches ein solches Bauwerk abverlangt. Bei allen Veranstaltungen sorgen Küchen-, Bedienung-, und

sonstiges Servicepersonal dafür, dass sich die Gäste wohlfühlen. So wurde die Sangerhalle in einem tadellosen Zustand gehalten. Wegen der ehrenamtlichen Bewirtschaftung konnte der MGV mit seinem Sangerhallenbetrieb alle finanziellen Forderungen sowie die laufenden Betriebskosten und Investitionen stets gut schultern.

Wenn wir heute auf die Geschichte der Sangerhalle zururlicken, darf aber nicht versäumt werden, an 2 Männer zu erinnern:

Die bereits verstorbenen Ehrenvorsitzenden Hans Quenzler und Hort Volkert.

Unter der Regie von Hans Quenzler wurde die Sangerhalle geplant, gebaut und in Betrieb genommen. Er war Frontmann und Garant für das Gelingen des gesamten Projektes „Sangerhalle“. Horst Volkert war Hauptakteur beim Betrieb dieses mächtigen Vereinsheimes. Seine fachliche Kompetenz war für die laufende Instandhaltung Gold wert.

Aber die Zeiten sind schwieriger geworden. Es bleibt zu hoffen, dass die Sangerhalle weiterhin als ein Kulturzentrum unserer Region betrieben werden kann. R. Utz



**Fruchtaufstriche,
Sirup, Senfe, Essige,
Chutneys, herzhaft
Brottaufstriche, Salze**

**die
vorratskammer**
FEINSTES IM GLAS

Ideale Geschenke für Weihnachten mit individueller Bedruckung!
Verschenken Sie Geschmack im Glas!

Sabrina Pickelmann

Kleinviehberg 7 | 91224 Pommelsbrunn

Telefon 09154/ 91 40 99

Hofladen geoffnet jeden Samstag: 10 bis 13 Uhr

www.die-vorratskammer.eu

Manfred
SIMON
BAUUNTERNEHMEN

Eschenbach 805
91224 Pommelsbrunn

- Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Ausführung von Pflasterarbeiten jeder Art
- Altbausanierung, Bauen im Bestand
- Planung (vom ersten Entwurf bis zur Eingabeplanung)

☎ 09154/916960 ✉ info@simon-bau.de
☎ 09154/916961 🌐 www.simon-bau.de

Mit Sang und Schalle - hier in unsrer Sangerhalle! Der MGV Hartmannshof feiert 50 Jahre Sangerhalle mit Jubiläumskonzert



Foto mit allen beteiligten Chören

Eine Vielzahl von Sängerinnen und Sängern der Chöre aus Hartmannshof, Haunritz und Hohenstadt trafen sich in der Hartmannshofer Sangerhalle, um deren 50-jähriges Jubiläum gebührend zu feiern.

Mit „Viva la Musica“ und und „Das mag die beste Musik sein“ eröffnete der Gemischte Chor des MGV Hartmannshof schwungvoll den Abend. Die erste Vorsitzende des MGV, Gabriele Bär, konnte einige Ehrengäste begrüßen, unter ihnen Landrat Armin Kroder, als Vertreterin der Gemeinde Pommelsbrunn die dritte Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner mit Gemeinderäten und als Vertreter des Fränkischen Sängerbundes Heinrich Boddendorfer. Für die Kirchen kamen Pfarrer Johannes Schroll und Pfarrer Roland Klein und spendeten ihren Segen, als Vertreter der Hartmannshofer Vereine sprach Siegfried Zagel ein Grüßwort.

Danach sang der MGV ein Mozartstuck aus der Oper Titus: „Zum Preise und zu Ehren“, dessen Text passend zum Jubiläum umgeschrieben wurde: „Mit Sang und Schalle, hier in unserer Sangerhalle!“ so erklang es schwungvoll und heiter vortragen, virtuos am Klavier begleitet durch Manfred

Süß. Den nun vorgetragenen Rückblick auf 50 Jahre Sangerhalle (s. Bericht in der HZ vom 12.11.22) hatte Reiner Utz zusammengestellt und erinnerte nun nochmals an die Anfänge der Sangerhalle. Der MGV entschloss sich 1965 eine Halle zu erstellen, um den damals noch 64 Sängerinnen und Sängern einen passenden Proben- und Auffuhrungsraum zu geben. 50 Jahre konnte erfolgreich gewirtschaftet werden, nun aber sind erhebliche Investitionen nötig, vor allem bei Technik und Brandschutz. Steigende Kosten, massiv sinkende Einnahmen, sinkende Mitgliederanzahl, weniger Helfer lassen Reiner Utz ein wenig zweifeln. Seinen Appell an die anwesenden Politiker: „Setzen sie sich mutig für alle Vereine ein!“ verband er mit dem Dank an die vielen Helfer, die seit Jahren ehrenamtlich für den MGV in der Sangerhalle tätig sind.

Bevor Landrat Armin Kroder in seinem Grüßwort dazu aufrief; „Seid stolz auf eure besondere Halle!“ erfreute der MGV Haunritz unter der Leitung von Jana Müller die Zuhörer mit gekonnter Intonation und flüssigem Vortrag mit den beiden Liedern: „Schwinge dich auf“ und „Diese flotte Melodie“.



Ehrung Chorleiterin Frau Birgit Rösch

Gabi Bleisteiner als Vertreterin der Gemeinde betonte in ihrem Grüßwort die Erfolgsgeschichte der Sangerhalle. Besonders hob sie die Leistung der Ehrenamtlichen hervor, denn diese halten nach ihren Worten unsere Gesellschaft lebendig und machen sie reicher. Auch sie betonte die Leistung der beiden inzwischen verstorbenen Vorsitzenden des MGV, Hans Quenzler und Horst Volkert, deren unermüdliches Wirken viel zum Bestand der Sangerhalle beitrug.

Bei den anschließenden Ehrungen wurden aktive und passive Vereinsmitglieder geehrt.

Für 10 Jahre:

Rudi Bär, Herrmann Kraus und Thomas Maier.

Für 25 Jahre:

Katrin Große Birgit Bundil Monika Volkert-Gihl, Fritz Mössner, Peter Pesel, Manfred Süß, Peter Großmann,

Karin Pesel und Sylvia Volkert.

Für 40 Jahre:

Sigrid Kratzer, Doris Maul und Gerhard Neubauer.

Für 50 Jahre:

Angela Grimm.

Für 60 Jahre:

Reinhold Pfann und Hans übler.

Für 65 Jahre:

Johanna Kohl und Betty Quenzler

und für 70 Jahre:

Max Fischer und Hans König.

Als aktives Mitglied wurde für 10 Jahre geehrt:

Irmgard Zeug

Der Singkreis Hohenstadt traf mit dem Peter Kreuzer-Schlager „Ich brauche keine Millionen!“, dargeboten mit Witz und Ironie und einem herrlichen Schlussakkord mit Anklängen an die Muppetshow voll den Geschmack der Zuhörer.

Nach einer Pause, bei der sich alle mit einem Imbiss



stärken konnten, leitete der MGV mit leiseren, elegischen Tönen den zweiten Teil des Abends ein. „Wenn ich ein Vöglein wär“ und das norddeutsche Volkslied „Dat du mein Leevsten büst“ zeigten mit klarer Intonation und harmonischer Klangfülle die musikalische Bandbreite des Chores auf.

Der Vorsitzende des Sängerbundes Hersbruck, Heinrich Bodendörfer lobte in seinem Grußwort die Qualität der Sängerkapelle für Chöre: „Das ist keine Turnhalle, sondern eine Halle für den Gesang gebaut.“

Der Liebe widmete der MGV Haunritz bei seinem nächsten Auftritt zwei Lieder. Der bittersüße Filmsong „Die Rose“ (The Rose), gesanglich durchgängig harmonisch und volltönend dargeboten sowie der Beatlessong „Sie liebt dich“, der mit tempo-reicher Akzentuierung überraschte, zogen das Publikum in seinen Bann.

Birgit Rösch, seit 1995 die Chorleiterin der gemischten Chores des MGV, bekam für ihr langjähriges Wirken eine Dankesurkunde des Sängerbundes überreicht. Heinrich Bodendörfer bescheinigte ihr,

den Chor auf ein beachtliches Niveau gehoben zu haben. „Durch Birgit Rösch ist Hartmannshof in der Qualität weit oben!“. Die Beliebtheit der Chorleiterin zeigten die: „Birgit! Birgit!“ Rufe aus dem Publikum, das sie anschließend hochleben ließ. Eine besondere Ehrung erhielt auch Sonja Ringer, die nicht nur 65 Jahre als Sängerin dabei ist, sondern auch noch 51 Jahre die Kasse als Schatzmeisterin des Vereins verwaltete.

Der MGV verabschiedete sich mit dem „Abendlied“ in herrlichen Klangbögen von den Zuhörern. Mit allen Mitwirkenden der beteiligten Chöre endete der Abend mit dem Lied: „Neigen sich die Stunden!“ – wie ich am nächsten Tag hörte, neigten sich zwar die Stunden, aber die Anwesenden in der Sängerkapelle blieben doch noch einige Stunden länger, um das Jubiläum zu feiern.

**Anzeigenschluss für die Ausgabe
Februar/März ist der 15. Januar 2023.**

WIR BILDEN AUS!

DEINE CHANCE BEI SEBALD ZEMENT.

Wir bieten Praktikums- und Ausbildungsplätze in folgenden IHK-Berufen:

- Elektroniker Betriebstechnik (m|w|d)
- Industrieelektriker (m|w|d)
- Industriekaufleute (m|w|d)
- Industriemechaniker Betriebstechnik (m|w|d)
- Land- und Baumaschinenmechatroniker (m|w|d)
- Prüftechnologen Keramik (m|w|d)
- Verfahrensmechaniker Baustoffe (m|w|d)

Weitere Informationen:

sebald-zement.de/karriere



Sebald Zement GmbH | Hunaser Straße 3 | 91224 Pommelsbrunn

Novemberwanderung 2022 – Wandergruppe Naturfreunde Pommelsbrunn



Das Foto zeigt die Gruppe auf der Höhe kurz vor Alfeld

Als gemeinsamer Treffpunkt für die Novemberwanderung ist der Parkplatz beim Cafe Insider in Alfeld angegeben. Durch eine Baustelle bei diesem Parkplatz trifft man sich dann gemeinsam zum Start der Wanderung beim Kirchweihbaum am Dorfplatz. Auch in Alfeld muss man feststellen, dass auch hier die alteingesessenen Wirtschaften längst aufgegeben sind.

Die Tour hat Hermann schon im Vorfeld abgewandert und er führt die 21-köpfige Wandergruppe. Nach einem kurzen Stück auf der Lieritzhöfer Straße geht es über die Siedlungsstraßen „Am Tiefen Weg“ und „Tiefer Weg“ aus Alfeld hinaus auf die Hochebene mit einem wunderbaren Rundblick. Sonne und Wolken wechseln sich ab und es bläst ein frischer Wind - bestes Wanderwetter.

Auf der Höhe führt der Weg eben zum Weiler Wörleins-hof. Hier hat der seit 2005 neue Besitzer einen Reiterhof etabliert. Der Weg geht weiter in den Wald Richtung Autobahn A6, deren Lärm schon zu vernehmen ist. In diesem Waldgebiet stehen einige Windräder, die mit Bürgerbeteiligung erbaut wurden, und, so scheint es, die den Nebel als feinen Sprühregen herabwehen. Der Forstweg weist der Gruppe den Weg zum Kirchdorf Waller. Hier sind die Wanderer/innen mitten im Loipengebiet, das durch die Höhenlage im Winter ziemlich schneesicher ist und dadurch auch sehr stark besucht wird. Nun ist das Ziel der Monatswanderung, Lieritzhofen, fast erreicht. Nach einer kurzen Wegstrecke ist das Dorf schon zu sehen und der Landgasthof und Metzgerei „Zur Schmiede“, der Familie Sebald wird zielsicher zur Mittagspause

angesteuert. Waltraud hat die Gruppe angemeldet, so sind die Tische schon reserviert und auch gedeckt. Die Speisekarte ist reichhaltig und zeigt die regionale Herkunft der Produkte. Die Bedienung ist schnell und reibungslos, obwohl sie nur von einer Frau bewerkstelligt wird, die auch noch den „Zapfhahn“ zu bedienen hat. Hans und Hiltraud haben sich zum Mittagessen mit eingestellt. Nach der Stärkung und dem Einkauf in der Metzgerei wird der Rückweg über den mit Blaustrich markierten Wanderweg angetreten. Die Strecke führt zuerst talwärts, um danach nach kurzem Aufstieg auf die Hochfläche von Alfeld zu gelangen. Vollkommen eben führt der Weg wieder mit Rundumsicht nach Alfeld und nach einem Treppenabstieg im Dorf selbst, verabschieden sich alle Teilnehmer/innen auf dem Dorfplatz. Dann, bis zur Dezemberwanderung.

Laternenfest, Adventsfenster und eine Spende



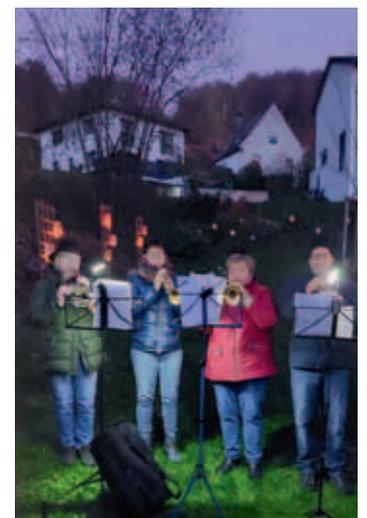
Zahlreiche große und kleine Besucher waren der Einladung zum ersten Laternenfest ins Gehrestal gefolgt. Von verschiedenen Treffpunkten aus, ging es dann mit einem Sternenlauf hinauf zum Kindergarten. Dort wurden alle von feierlichen Bläserklängen und leckerem Punsch- und Waffelduft empfangen. Die Vorschulkinder machten im Garten mit ihrem Anspiel „ein armer Mann“ auf den Sinn dieses besonderen Festes aufmerksam: zu teilen was wir haben und so auch

den bedürftigen Menschen zu helfen. Das reichhaltige Fingerfood-Buffet der Eltern und die frisch gebackenen Waffeln wurden dann auch mit allen Gästen geteilt und niemand musste hungrig nach Hause gehen. Zum Aufwärmen gab es dazu leckeren Kinderpunsch und Glühwein für die großen Gäste. Über die gelungene Premiere haben sich alle Besucher, der Elternbeirat und das Team sehr gefreut.

Groß war auch die Freude, als uns Renate Schauer zur

wöchentlichen Kinderkirche im Gehrestal besuchte. Sie kam als Gast und durfte zusammen mit den Kindern die Geschichte von Abraham erleben. Durch unsere Erzählfiguren werden diese biblischen Geschichten für die Kinder sehr lebendig und anschaulich. Als kleinen Dank hat Frau Schauer die Kinder zu einem der vier Adventsfenster eingeladen. Diese, inzwischen schon liebevoll gewonnene Tradition für die Kinder, ist fester Bestandteil der Adventszeit in unserem Haus. Jeden Montag im Advent sind die Kinder zu einem besonders schön geschmückten Fenster im Ort eingeladen. Dort gibt es für die Kinder eine Geschichte und eine kleine süße Überraschung.

Geteilte Freude ist ja bekanntlich doppelte Freude. Umso mehr haben wir uns



über eine Spende von Augenoptik „Saumweber“ gefreut. Die 610 Euro wurden für neue Möbel in unserem Haus verwendet. Wir sagen herzlich „Dankeschön“ für diese tolle Unterstützung und wünschen Allen eine frohe Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches 2023.

Aller guten Dinge sind 3



Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft



Von links: 1. Vorstand Mario Bauer, Georg Dannhäuser, Erwin Bauer, Wilfried Mergenthaler, Ehrenmitglied Reinhard Sommer, Siegfried Zagel (alle für 50 Jahre geehrt), 2. Vorstand Tobias Mosig

Im dritten Anlauf konnte der Hartmannshofer SV diesen Oktober endlich seinen Vereins-Ehrenabend im Gasthof „Zum Bayrischen Johann“ in der Oed ausrichten. Nachdem in den beiden vergangenen Jahren jeweils Corona einen Strich durch die Planungen gemacht hat, freute sich 1. Vorstand Mario Bauer besonders die zu Ehrenden endlich begrüßen zu dürfen. Leider ließ die Teilnahme der Geehrten etwas zu wünschen übrig, daher konnten nicht alle Ehrungen für langjährige

Treue ausgegeben werden. In einer kurzen Eröffnungsrede hob Bauer die wichtige gesellschaftliche Bedeutung der Sportvereine hervor. Neben der Gesundheitsförderung spielen vor allem im ländlichen Raum das Thema Freundschaften, Integration und die Schulung des Sozialverhaltens eine wesentliche Rolle. Vor den Ehrungen umriss Bauer noch kurz das vielfältige Sportangebot des HSV und dankte an dieser Stelle allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern, dies sind pro

Woche ca. 300 Personen, für Ihre teils jahrelange Treue. Auch allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern galt großer Dank, wobei sich dieser Dank am besten durch die zurzeit sehr gute Auslastung der einzelnen Kurse zeigt. Anschließend begann Bauer, 2. Vorstand Tobias Mosig und der 1. Vorstand a.D. Siegfried Zagel mit den Ehrungen für 15, 25, 40 Jahre Vereinszugehörigkeit. Highlight war dann die Verleihung der Ehrenurkunden an Winfried Mergenthaler, Ehrenmitglied

Reinhard Sommer, Siegfried Zagel, Georg Dannhäuser und Erwin Bauer für 50 Jahre Mitgliedschaft und Teilhabe beim HSV. Anschließend wurden noch Andrea Maier und Birgit Schmalz für ihr langjähriges Engagement im Kinderturnen sowie die Familien Sylvia & Michael Müller und Karin & Wolfgang Mosig für ihren jahrelangen Einsatz bei der Bewirtung des Sportheims gewürdigt.

Volkstrauertag Pommelsbrunn



Den Vergleich mit der „weißen Friedenstaube“ nutzte Pfarrer Johannes Schroll in seiner Friedenspredigt zum Volkstrauertag. „Ich möchte so gerne eine Taube sein“ war sein wiederkehrendes Motto. Auch Gemeinderat Kurt Benisch ging in seiner Ansprache im Zentrum auf den Friedensgedanken ein. Er bezog sich auf Bundespräsident Steinmeier und dessen Rede Ende Oktober, wo er unsere Demokratie als „Teil der kritischen Infrastruktur“ bezeichnete und uns alle aufforderte mehr Engagement

für unser demokratisches System einzubringen. Die besinnliche Feierstunde, ausgerichtet von der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Pommelsbrunn wurde umrahmt und gestaltet von der örtlichen Feuerwehr, dem Posaunenchor und dem Männergesangsverein.
K. Benisch

**Anzeigenschluss ist am
15. Januar 2023.**



Hohenstadt

Evang. Luth. Pfarramt Hohenstadt
Kirchplatz 7, 91224 Pommelsbrunn-Hohenstadt
Tel. 09154/ 1283 und 81 45, Fax 09154/8617
pfarramt.pommelsbrunn-hohenstadt@elkb.de
Büro: Mo. 15:00 – 17:00 Uhr, Di. 09:00 – 12:00 Uhr,
Mi. 15:00 – 17:00 Uhr, Do. 09:00 – 12:00 Uhr



Gottesdienste

wann	was
30.11.22, 18:00 Uhr	Adventsandacht der Konfirmanden in der St. Paul Kirche in Eschenbach
04.12.22, 10:15 Uhr	Gottesdienst St. Wenzeslauskirche Ehepaar Nauhauser
07.12.22, 18:00 Uhr	Adventsandacht der Konfirmanden in der Friedenskirche in Hartmannshof
11.12.22, 10:15 Uhr	Gottesdienst St. Wenzeslauskirche Ehepaar Nauhauser
14.12.22, 18:00 Uhr	Adventsandacht der Konfirmanden Laurentiuskirche in Pommelsbrunn
18.12.22	kein Gottesdienst
16.10.22, 10:15 Uhr	Gottesdienst mit dem Singkreis und Ehrungen St. Wenzeslauskirche Pfrin. Schauer
21.12.22, 18:00 Uhr	Adventsandacht der Konfirmanden in der Wolfgangskirche in Hirschbach
21.12.22, 19:30 Uhr	Waldweihnacht in Arzlohe mit Posaunenchor Pfr. Schroll
24.12.22, 15:30 Uhr	Familiengottesdienst St. Wenzeslauskirche Prädikantin Albrecht
24.12.22, 17:00 Uhr	Christvesper St. Wenzeslauskirche Pfrin. Schauer
25.12.22, 10:15 Uhr	Gottesdienst St. Wenzeslauskirche Vikarin Dümmler
26.12.22	kein Gottesdienst
31.12.22, 17:00 Uhr	Gottesdienst St. Wenzeslauskirche Pfrin. Schauer
01.01.23	kein Gottesdienst
06.01.23, 10:15 Uhr	Gottesdienst St. Wenzeslauskirche Pfr. Schroll
08.01.23, 10:15 Uhr	Gottesdienst St. Wenzeslauskirche Lektor Albers
15.01.23, 10:15 Uhr	Gottesdienst St. Wenzeslauskirche Pfrin. Schauer
22.01.23, 10:15 Uhr	Gottesdienst St. Wenzeslauskirche Pfr. Schroll
29.01.23, 10:15 Uhr	Gottesdienst St. Wenzeslauskirche Ehepaar Nauhauser

Regelmäßige Veranstaltungen

Kindergottesdienst

Bei Fragen bitte gerne an Herrn Julian Appl, Tel.: 9 11 97 43, wenden.

Gemeindenachmittag

um 14:30 Uhr
15. Dezember Saitenmusik
19. Januar Aufklärung über Betrugsmaschen
(Kommissar Mücke)
Ansprechpartnerinnen: Frau Lisa Pflaum Tel.: 86 49
Frau Vogel Tel.: 82 12

Posaunenchor

jeden Donnerstag um 19:30 Uhr
Obfrau: Frau Ilse Böhm, Tel.: 15 94

Singkreis

Ansprechpartnerin: Frau Lisa Pflaum, Tel.: 86 49
Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Kindergottesdienst

Bei Fragen bitte gerne an Herrn Julian Appl, Tel.: 9 11 97 43, wenden.

Pommelsbrunn

Evang. Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn
Kirchplatz 7,
Evang. Gemeindehaus Pommelsbrunn, Schulgasse 6
Büro: Mo. 15:00 – 17:00 Uhr, Di. 09:00 – 12:00 Uhr,
Mi. 15:00 – 17:00 Uhr, Do. 09:00 – 12:00 Uhr



Hinweise zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen:
Aufgrund der aktuellen Lage können sich jederzeit Änderungen ergeben!
Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine / Gottesdienste unsrem Kirchenanzeiger in der Zeitung und unserer homepage unter: www.ev-kirche-pommelsbrunn.de

Gottesdienste

wann	was
04.12.22, 09:00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent St. Laurentiuskirche Ehepaar Nauhauser
11.12.22, 09:00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent St. Laurentiuskirche Ehepaar Nauhauser
18.12.22, 09:00 Uhr	Gottesdienst entfällt!
09:30 Uhr	Einladung nach Hartmannshof
21.12.22, 19:15 Uhr	Fackelzug, Treffpunkt Dorfmitte
19:30 Uhr	Waldweihnacht in der Kapellenruine Arzlohe Pfr. Schroll
24.12.22, 16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel St. Laurentiuskirche Pfr. Schroll
22:00 Uhr	Christmette St. Laurentiuskirche Pfr. Schroll
25.12.22, 09:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Christfesttag entfällt!
09:30 Uhr	Einladung nach Hartmannshof und
10:15 Uhr	Hohenstadt
26.12.22, 09:00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Christfesttag St. Laurentiuskirche Pfr. Schroll



31.12.22, 15:30 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl St. Laurentiuskirche <i>Pfr. Schroll</i>
01.01.23 17:00 Uhr	Gottesdienst entfällt! Einladung nach Hartmannshof
06.01.23, 09:00 Uhr	Gottesdienst zu Heilig Drei König mit Abendmahl St. Laurentiuskirche <i>Pfr. Schroll</i>
08.01.23, 09:00 Uhr 09:30 Uhr 09:00 Uhr	Gottesdienst entfällt! Einladung nach Hartmannshof und Eschenbach
15.01.23, 09:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus <i>Pfrin. Schauer</i>
22.01.23, 09:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus <i>Pfr. Schroll</i>
29.01.23, 09:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus <i>N.N.</i>

In geschlossenen Räumen empfehlen wir Ihnen weiterhin eine Maske zu tragen!

Unsere Kirche ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr für ein Gebet oder Anzünden einer Kerze geöffnet.

Bleiben Sie gesund und von Gott behütet. Wir freuen uns auf Sie.

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinderkirche

Termine nach Absprache

Ökumenischer Gemeindenachmittag (geplant ab Herbst)

siehe aktuelle Termine

Posaunenchor

jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Kirchenchor

jeden Dienstag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus

Rücken- und Atemgymnastik

jeden Montag, 18.00 Uhr, Gemeindehaus

Treffpunkt „EVA“ (Frauenkreis)

jeden dritten Donnerstag im Monat, 19 Uhr Oktober – März,
20:00 Uhr April-September

Sitzung des Kirchenvorstandes

1. Woche im Monat, Gemeindehaus

Jungchar

siehe aktuell Termine

Infos und Anmeldung bei Frau Ertl-Linhard,
Tel. 09665/95 47 22

MGV Probe

jeden Freitag, 19:00 Uhr, Gemeindehaus

Eschenbach

Evang. Kirchengemeinde Eschenbach
Eschenbach 409, Tel.: 09154/8136, Fax 914558
Büro: Mittwoch, 08:00 – 10:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.eschenbach@elkb.de
www.eschenbach-evangelisch.de



Gottesdienste

wann	was
30.11.22, 18:00 Uhr	Advents-Andacht in Eschenbach Gestaltet vom Konfirmanden-Team
04.12.22, 09:00 Uhr	2.Advent Gottesdienst <i>Pfr. Schroll</i>
07.12.22, 18:00 Uhr	Advents-Andacht in Hartmannshof Gestaltet vom Konfirmanden-Team
11.12.22, 09:00 Uhr	3.Advent Gottesdienst <i>Pfrin. Schauer</i>
14.12.22, 18:00 Uhr	Advents-Andacht in Pommelsbrunn Gestaltet vom Konfirmanden-Team
16.12.22, 18:00 Uhr	Rorate Gottesdienst mit Liederkranz St. Wolfgangskirche in Hirschbach
18.12.22, 16:30 Uhr	4.Advent Krippenspiel - Ort: Sportplatz in Eschenbach <i>Vikarin Dümmler</i>
21.12.22, 18:00 Uhr	Advents-Andacht in Hirschbach Gestaltet vom Konfirmanden-Team
24.12.22, 16:00 Uhr 22:00 Uhr	Hlg. Abend Christvesper mit Kirchenchor Christmette mit Chor „Esbeal“ <i>Pfr. Durst</i>
25.12.22, 09:00 Uhr	1.Weihnachtstag Gottesdienst mit Posaunenchor <i>Vikarin Dümmler</i>
26.12.22, 10:15 Uhr	2.Weihnachtstag in Hirschbach Gottesdienst mit Posaunenchor <i>Pfr. Schroll</i>
31.12.22, 17:00 Uhr	Altjahresabend Gottesdienst mit Posaunenchor <i>Pfr. Schroll</i>
08.01.23, 09:00 Uhr	1.Sonntag nach Epiphania Gottesdienst <i>Pfr. Schroll</i>
15.01.23	2.Sonntag nach Epiphania Gottesdienste entfallen!
22.01.23, 09:00 Uhr	3.Sonntag nach Epiphania Gottesdienst <i>Pfrin. Schauer</i>
29.01.23, 09:00 Uhr	letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst <i>Pfr. Schroll</i>

Herzliche Einladung zur Frohen Runde:

Donnerstag 08. Dezember um 14.30 Uhr im Cafe Jakobklause in Eschenbach



Gemeinde „Der Weg zur Freiheit“

(Evang. Freikirche) Hubmersberg 2a
Tel. 09154/9 15 39 09,
Email: info@derwegzurfreiheit.de
www.derwegzurfreiheit.de



Heldmannsberg / Pommelsbrunn

Katholische Pfarrgemeinde
Heldmannsberg / Pommelsbrunn
Eichenstr. 5, Tel. 09154/ 12 48 Fax 89 24
E-Mail: pfarramt@pfarrei-heldmannsberg.de
Büro: Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr



Gottesdienste

wann	was
04.12.22, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Marco u. Magdalena Kraft
11.12.22, 10:00 Uhr	Gottesdienst
18.12.22, 15:00 Uhr	Weihnachtsfeier
24.12.22, 16:00 Uhr	Heilig- Abend- Gottesdienst
31.12.22, 15:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
08.01.23, 10:00 Uhr	Gottesdienst
15.01.23, 10:00 Uhr	Gottesdienst
22.01.23, 10:00 Uhr	Gottesdienst
29.01.23, 10:00 Uhr	Gottesdienst
20.11.22, 10:00 Uhr	Gottesdienst
27.11.22, 10:00 Uhr	Gottesdienst und KKigo

Regelmäßige Veranstaltungen

Kleinkindergottesdienste für Kinder von 1 – 4 Jahren

Die Veranstaltung findet nach wie vor 14 tägig statt, parallel zum Sonntagsgottesdienst. Der Turnus ist noch nicht festgelegt.

Hauskreise

Jeden Freitag um 19:30 Uhr Hauskreis für Jugend und junge Erwachsene, wechselnde Orte.

Jeden Mittwoch um 19:30 Uhr Hauskreis in Hersbruck

Abkürzungen Heldmannsberg/Pommelsbrunn:

Hbg – Heldmannsberg, Hhf – Hartmannshof, Für – Fürnried, Pom – Pommelsbrunn, Hap – Happurg, Hir – Hirschbach, Neuk – Neukirchen, Etz – Etzelwang

Gottesdienste

wann	was
01.12.22, 17:00 Uhr	Probe zum Krippenspiel (Hap)
18:00 Uhr	Hl. Messe (Pom)
02.12.22, 09:00 Uhr	Krankenkommunion
18:00 Uhr	Hl. Messe (Hir)
03.12.22, 18:00 Uhr	Roratemesse mit Pfr. Plank
ab 17.15 Uhr	Beichtgelegenheit (Pom)
04.12.22, 09:00 Uhr	Hl. Messe (Hbg)
06.12.22, 18:00 Uhr	Roratemesse (Hap)
07.12.22, 18:00 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Plank (Hbg)
08.12.22, 17:00 Uhr	Probe zum Krippenspiel (Hap)
18:00 Uhr	Hl. Messe (Pom)
09.12.22, 14:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Adventsfeier des Treff 50 Plus im Pfarrheim (Hbg)
18:00 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Plank (Hir)
10.12.22, 18:00 Uhr	Roratemesse (Hhf)
11.12.22, 10:30 Uhr	Hl. Messe mit dem Männergesangsverein Pommelsbrunn (Pom)
13.12.22, 18:00 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Plank (Hap)
14.12.22, 18:00 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Plank (Hbg)

Geburtstage HSV-Mitglieder



Dezember 2022		Januar 2023	
Wagner Rainer	60	Grötsch Anna	88
Ertel Petra	65	Pesel Waltraud	75
Loos Manfred	60	Hauenstein Irmgard	60
Löhner Irmgard	85	Högner Jürgen	60
Singer Roland	50	Kienle Gerda	85
Sperber Elfriede	87	Pilhofer Gisela	60
Hölzle Anton	89	Schmidt Gerda	70
Sommer Walter	70	Pfann Reinhold	80
		Hecht Alfred	70
		Zeug Hermann	75

AKTIV UND FIT

Physiotherapie *Beweglichkeit ist pure Lebensfreude. :)*

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Fußreflexzonen-therapie
- Hot Stone Massagen
- Hot Chocolate Massagen
- Kräuterstempelmassagen
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Multifunktions- Relax – und Massagesessel Von Alpha Techno

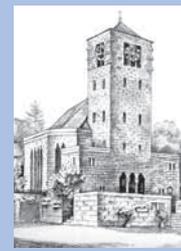
Physiotherapiepraxis Stephanie Zehrt
Bahnhofstraße 2, 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154 / 915 203
info@physiotherapie-hartmannshof.de
www.physiotherapie-hartmannshof.de



15.12.22, 17:00 Uhr	Probe zum Krippenspiel	(Hap)
18:00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
16.12.22, 18:00 Uhr	Roratemesse	(Hir)
17.12.22, 19:00 Uhr	Roratemesse mit Birgländer Stubenmusik	(Hbg)
18.12.22, 09:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
20.12.22, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
21.12.22, 18:00 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Plank	(Hbg)
22.12.22, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
23.12.22, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hir)
18:00 Uhr	Probe zum Krippenspiel	(Hap)
24.12.22, 15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier	(Hap)
17:00 Uhr	Christmette	(Etz)
22:00 Uhr	Christmette	(Hbg)
25.12.22, 09:00 Uhr	Hl. Messe	(Hir)
10:30 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Plank	(Hap)
26.12.22, 09:00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
09:00 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Plank	(Etz)
10:30 Uhr	Hl. Messe	(Für)
27.12.22, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
28.12.22, 18:00 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Plank	(Hbg)
29.12.22, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
30.12.22, 09:00 Uhr	Krankenkommunion	
18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hir)
31.12.22, 15:00 Uhr	Jahresschlussmesse	(Pom)
01.01.23, 10:00 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
03.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
04.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Plank	(Hbg)
06.01.23, 09:00 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
10:30 Uhr	Gottesdienst mit den Sternsängern und der Musikgruppe Thohuwabohu	(Hap)
07.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
08.01.23, 10:30 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
14:00 Uhr	Konzert mit den Don Kosaken	(Hbg)
09.01.23, 16:00 Uhr	Hl. Messe	(Lympho-Opt)
10.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
11.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Plank	(Hbg)
12.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
13.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hir)
14.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hhf)
15.01.23, 09:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
17.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
18.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Plank	(Hbg)
19.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
20.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hir)
21.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Plank	(Hbg)
22.01.23, 10:30 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
23.01.23, 16:00 Uhr	Hl. Messe	(Lympho-Opt)
24.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
18:45 Uhr	anschl. Sitzung des Pfarrgemeinderates	(Hap)
25.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe mit Pfr. Plank	(Hbg)
26.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe mit Stammtisch	(Pom)
27.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hir)
28.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)
29.01.23, 09:00 Uhr	Hl. Messe	(Hbg)
10:30 Uhr	Hl. Messe	(Pom)
31.01.23, 18:00 Uhr	Hl. Messe	(Hap)

Hartmannshof

Hersbrucker Str. 3, 91224 Hartmannshof
 Telefon: 09154-4830 Fax: 09154-5752
 Bürostunden: Mi (09.00-12.00 Uhr)
 www.kirchengemeinde-hartmannshof.de
 Email: pfarramt.hartmannshof@elkb.de



Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine/Gottesdienste unserem Kirchenanzeiger in der Zeitung und unserer Homepage unter: www.kirchengemeinde-hartmannshof.de

Gottesdienste

wann	was	
04.12.22	Adventsblasen in den Außenorte	
07.12.22, 18:00 Uhr	Adventsandacht	
11.12.22, 09:30 Uhr	Gottesdienst	Lektor Hämmerl
18.12.22, 09:30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Schroll
23.12.22, 16:30 Uhr	Jugendgottesdienst	
24.12.22, 15:30 Uhr	Kinderweihnacht	Lektor Hämmerl
24.12.22, 17:00 Uhr	Christvesper	Pfr. i.R. Loos
25.12.22, 09:30 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten	Pfr. Schroll
26.12.22,	KEIN Gottesdienst	
31.12.22, 16:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel	Pfr. i.R. Peter Loos
01.01.23, 17:00 Uhr	Neujahrsandacht	Lektor Hämmerl
06.01.23, 17:00 Uhr	Krippensingen	
08.01.23, 09:00 Uhr	Ki-Go Spezial mit Frühstück	
09:30 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Pflaumer
15.01.23, 09:30 Uhr	Gottesdienst	Lektor Albers
22.01.23, 18:00 Uhr	Abendgottesdienst	Pfrin. Schauer
29.01.23, 09:30 Uhr	Gottesdienst zur Einführung von Nicole Andresen als Lektorin	

Regelmäßige Veranstaltungen

Adventsblasen des Posaunenchores am 2. Advent

Am 4. Dezember also 2. Advent findet das traditionelle Adventsblasen des Posaunenchores statt. Diesmal wird es im Rahmen einer Andacht in unseren Außenorten stattfinden. Dazu wird herzlich eingeladen um: 17.00 Uhr in Deinsdorf, 17.45 Uhr in Stallbaum, 18.30 Uhr in Haunritz

Herzliche Einladung zum Bibelerzählabend

am 20.01.2023 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus
 Wir hätten keine Bibel, wenn nicht immer und immer wieder Geschichten erzählt worden wären. Das freie Erzählen ist das älteste Kulturgut und die ursprünglichste Form religiöser Überlieferung.

Beim Erzählen erwachen die Personen zum Leben, ich komme in den Ort der Geschichte, ich begleite Jesus durch Galiläa, ich höre, wie Gott mit Mose redet und rieche das Öl der Frau, die Jesus salbt.

Bibelerzählerin Kerstin Bodendörfer erzählt uns Geschichten aus der Bibel, damit wir sie neu hören.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Wir wünschen
frohe
Weihnachten...



... und ein
gesundes Neues Jahr!

AUGENOPTIK

SAUMWEBER

Happurger Straße 17

91224 Hohenstadt

www.augenoptik-saumweber.de

Telefon: 09154/ 91 43 290

- SEIT 40 JAHREN -
Lohnsteuerhilfe Franken u. Sachsen e.V.

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Einkommenssteuererklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit,
Hausbesitzern und Hausvermietern, Renten und Pensionen



Achtung, Alterseinkünftegesetz:

Ab 2005 Steuern und Renten und Pensionen?

Wir beraten Sie gerne!

- BERATUNGSSTELLEN -

91217 HERSBRUCK, Ostbahnstraße 29 (gegenüber neuem Feuerwehrhaus)

Tel. 09151/4110, Fax 09151/70085

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr u. nach Vereinbarung

Smartphones (gebraucht & geprüft)

verschiedene Preisklassen, wechselndes Sortiment

Smartphone-Service

Reparaturen, Schutzglas, Akkutausch, usw.

Armband-Uhren-Service

Batteriewechsel, Glastausch, Reinigung, Bandwechsel, usw.

Gerhard Weigel – Dienstleistung & Handel

Sulzbacher Strasse 3 91224 Pommelsbrunn

Telefon: 09154/9156532 E-Mail: weigel-einzelhandel@t-online.de

www.gerhardweigel.de

Ust-IDNr: DE243594503

Autoservice vom Profi:



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ.
Prüfung durch externe Prüfungsinstitute der amtlich
anerkannten Überwachungsorganisationen.



Rüdiger Glenk GmbH

Hersbrucker Straße 46 - 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154/4181

Perfekter Partner.

STEVENS
BIKES
RadSport
Manfred Müller

91224 Hartmannshof
Hersbrucker Str. 2
Fon 09154/94 66 77
Fax 09154/9157 82



www.radsport-manfred-mueller.de

Neu in Hartmannshof



Hersbrucker Straße 37, 91224 Hartmannshof, Tel.: 09154 – 911863

Täglich bieten wir Frühstücke bis 14 Uhr • Selbstgebackene Kuchen und Lavazza Kaffee



HAUSTÜREN | FENSTERLÄDEN | RAFFSTOREN
ROLLANLENPÄNZER | MARKISEN | FRANZÖSISCHE BALKONE
VORDÄCHER | INNENJALOUSIEN | INSEKTENSCHUTZ
TROCKENBAU | TERRASSENÜBERDACHUNGEN
WANDVERKLEIDUNGEN | u.v.m

SCHAUSONNTAG
auf über 500m²



Jeden Sonntag
von 14 - 17 Uhr

Rundgang Ausstellung

Schulwiesen 3
91249 Weigendorf

Tel. 09154 4301

info-greisinger@hoveba.de

www.hoveba.de

